

Der Post Manager bringt's

Der gute alte Postkasten hat Konkurrenz bekommen: Der Post Manager übernimmt als „persönlicher Assistent“ vielseitige Aufgaben – und das rund um die Uhr. Mit ihm kann man zum Beispiel online Briefe schreiben, auch eingeschriebene, und wie bisher vom Briefträger zustellen lassen. Mit dem Post Manager kann man aber auch Post am Computer empfangen. Es gibt die Möglichkeit, alle Rechnungen und Schreiben übersichtlich zu speichern. Mühsames ausdrucken und in Mappen schichten, fällt damit weg. Der Post Manager dient aber auch als hochsicheres Datenarchiv. Reisepass, Mietvertrag oder Kreditkartenkopien werden bei Bedarf darin abgespeichert. Und – egal wo Sie sind – aus dem virtuellen Aktenschrank abgerufen. Seit Ende Dezember bedient

sich auch die Stadt Wien des Post Managers. Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen, service-orientierten Verwaltung.

Das erhöht für die BürgerInnen und die Wirtschaft den Komfort und spart Zeit bei Behördenwegen. So kann zum Beispiel die Rechnung für die Hundabgabe online zugestellt werden. Kindergarten- und Schulgeld laufen genauso über den Post Manager wie die Korrespondenz zu Abgabebescheiden. Miet- und Nutzwertberechnungen sind ein weiterer Anwendungsbereich aus der Stadt Wien.

Bei einem Gewinnspiel können alle UserInnen des Post Managers eine Reise nach Rom für zwei Personen gewinnen. Mitmachen bis 12. 2.!

www.post.at/postmanager

Energieausweis auch bei Denkmalschutz

Am 1. Dezember 2012 trat das neue Energieausweisvorlagegesetz in Kraft. Erstmals müssen auch Gebäude erfasst werden, die unter Denkmalschutz stehen. Das heißt für Wiener Wohnen: 550 denkmalgeschützte Gemeindebauten mussten in den vergangenen Monaten mit Energieausweisen ausgestattet werden. Wohnbaustadtrat Michael Ludwig: „Der Energieausweis ist ein wichtiges Kriterium für Wohnungssuchende.“

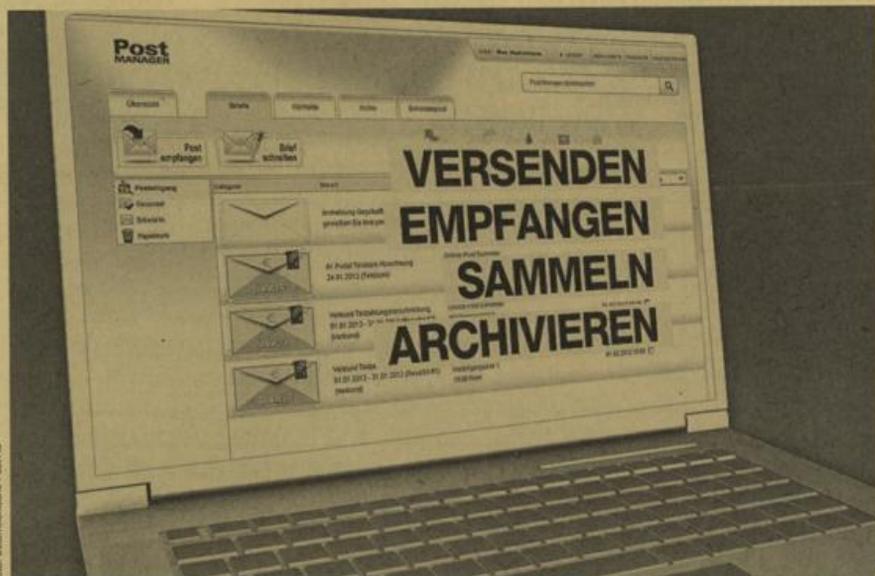
Wiener Verwaltungsgerichtshof

Der Wiener Landtag hat die Einrichtung eines Wiener Verwaltungsgerichtshofes beschlossen. Die neue Struktur soll schnellere Verfahren, Ausbau des Rechtsschutzes und mehr BürgerInnen-service bringen. Basis für die Regelung ist ein Bundesbeschluss. Ab 2014 werden der Unabhängige Verwaltungssenat, die Bauoberbehörde, die Oberschiedskommission, die Abgabenberufungskommission, der Berufungssenat, die Leistungsfeststellungskommission beim Stadtschulrat, die Disziplinaroberkommission, der Dienstrechtssenat und der Vergabekontrollsenat in das Landesverwaltungsgericht eingegliedert.

WIEN.AT-INTERNET-TIPP

Wiener Web-Flohmarkt

Ob Spielzeug, Computer, Gartengeräte: Die Wiener Umweltschutzabteilung hat eine Internetbörse für funktionstüchtige Gegenstände zum Tauschen, Verkaufen und Verschenken eingerichtet. Das vermeidet nicht nur unnötige Abfälle, sondern spart auch Geld. Außerdem können Sie auch Gleichgesinnte für gemeinsame Freizeitaktivitäten finden. Ebenfalls neu: ein Tauschmarkt für kleine Nachbarschaftsdienste. Wer etwa Hilfe beim Rasenmähen sucht, kann das inserieren und gleich Gegenleistungen dafür anbieten. www.webflohmarkt.wien.at



Der Post Manager kann Briefe versenden, aber auch Rechnungen und Dokumente speichern.

- REPARATUR & SERVICE & WARTUNG
- HOLZ- & HOLZ/ALU-FENSTER und -TÜREN
- INNENTÜREN & WOHNUNGSEINGANGSTÜREN
- HAUSEINGANGSTÜREN & PORTALE & TORE
- SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ
- CARPORT & TERRASSENBELÄGE

STIPPL
FENSTER & TÜREN
e-mail: office@stippl.at Internet: www.stippl.at

STIPPL GesmbH
BÜRO & WERK: A-2351 Wiener Neudorf
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 10, Objekt 43
Tel.: 02236 / 66 09 33-0, Fax: DW -30
BÜRO: A-1220 Wien, Kagraner Platz 8
Tel.: 01 / 203 11 01-0, Fax: DW -20

Bekehrti GmbH

Einfriedungen, Stahlbau, Holzbau
 Bau- und Konstruktionsschlosserei

3511 FURTH-GÖTTWEIG, NÖ, ZIESTELWEG 2
 TELEFON (0 27 32) 830 91, FAX: DW 4



1090 Wien, Grundlgasse 2
 Telefon: 319 92 92
 Telefax: 319 92 92-4
 e-mail: office@csapak.at



Lösungen fürs Rettungswesen
 Mobilität für Alle
 Spezialfahrzeuge und Sonderanfertigungen
 Service und Reparatur
www.dlouhy.at

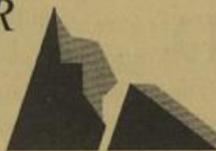
Dlouhy Fahrzeugbau GmbH
 Kuffnergasse 3-5
 A-1160 Wien
 Tel.: +43 (0)1 489 58 61-0
 Fax: +43 (0)1 489 58 61-28
 wien@dlouhy.at

Ihr Partner für Renovierung und Denkmalpflege, sowie sämtliche Steinmetzarbeiten

WOLFGANG ECKER

Gesellschaft m.b.H.
 STEINMETZBETRIEB und NATURSTEINHANDEL
 Zentrale: 2514 Traiskirchen, Badener Straße 25

Telefon 02252/52 22 40, Fax 02252/52 22 47
 e-Mail: ecker.gmbh@aon.at
 Homepage: www.ecker-stein.at



emc elektromanagement&construction gmbh
 3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 15
 Tel.: +43-2743/77088-0 Fax: DW 150
 e-mail: office@emc-austria.at
 Internet: www.emc-austria.at

Planung und Bau elektrotechnischer Stark- und Schwachstromanlagen, strukturierter Verkabelungen inkl. Beratungs- und Planungsleistungen, Errichtung von Sendeanlagen für GSM-Netze als Generalunternehmer, Vermietung von Strom- und Kälteaggregaten sowie Transformatoren, 24-Stunden Service



Transport GesmbH

Containerdienst

Kompostierung – Sonderabfallsammler

2301 Wittau, Franzensdorferstraße 8, Telefon 02215/30080, FAX 17 DW
www.franz-hoedl.at



fleck



fleck elektroinstallationen gmbh
 energie- und nachrichtentechnik

1100 wien, wienerbergstrasse 25b, tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
 office@fleck.at www.fleck.at



Bauunternehmung GmbH.



ZENTRALE: 1060 Wien
 Gumpendorfer Straße 83-85
 Tel. 599 46-0, Fax 599 46-61

BAUHOF: 1100 Wien
 Oberlaaer Straße 276
 Tel. 610 79-DW, Fax 610 79-47 DW

85 JAHRE ERFAHRUNG

in allen Sparten des Bauwesens

HOCH- UND TIEFBAU • GENERALUNTERNEHMER
 REVITALISIERUNG

DACHDECKEREI & SPENGLEREI

Gerhard **HOHL** Ges.m.b.H.
 seit 1920 MEISTERBETRIEB

1160 Wien, Baldiagasse 10, office@hohldach.at, www.hohldach.at
 Tel. 486 51 63, Fax 481 70 14



**BAUSTOFFWERKE
 HOLLITZER**
 BETRIEBS-GmbH

A-2405 BAD DEUTSCH-ALTENBURG
 A M PFAFFENBERG 1
 e-mail: franz.schalko@cemex.com www.cemex.at



I. Hoidn Ges.m.b.H.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

1232 Wien, Triester Str. 326, Tel. 699 42 37
 2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 18
 Tel. 0 22 35/471 01 • Telefax 0 22 35/429 01
 E-mail: dach@hoidn.at • homepage: www.hoidn.at

ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSEINTEILUNG FÜR DEN MAGISTRAT DER STADT WIEN

Erlassen vom Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien auf Grund der Genehmigung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2012, Pr.Z. 04294-2012/0001-GIF, am 14. Dezember 2012 gemäß § 91 Abs. 4 der Wiener Stadtverfassung.

Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 2013

Die mit Genehmigung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2010, Pr.Z. 04475-2010/0001-GIF, vom Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien am 15. Dezember 2010 erlassene Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 52A vom 30. Dezember 2010, in der Fassung der zuletzt mit Genehmigung des Gemeinderates vom 27. Juni 2012, Pr.Z. 02064-2012/0001-GIF, vom Bürgermeister am 27. Juni 2012 erlassenen Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 28 vom 12. Juli 2012, wird wie folgt geändert:

1. Seite 4, Inhaltsübersicht:

Geschäftsgruppe „Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung“

Die zugehörigen Magistratsabteilungen haben zu lauten:

Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung

Magistratsabteilung 19 – Architektur und Stadtgestaltung

Magistratsabteilung 20 – Energieplanung

Magistratsabteilung 21 – Stadtteilplanung und Flächennutzung

Magistratsabteilung 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau

Magistratsabteilung 29 – Brückenbau und Grundbau

Magistratsabteilung 33 – Wien leuchtet

Magistratsabteilung 41 – Stadtvermessung

Magistratsabteilung 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten

Magistratsabteilung 65 – Rechtliche Verkehrsangelegenheiten

Magistratsabteilung 67 – Parkraumüberwachung

2. Seite 5, rechte Spalte: Im Verzeichnis der Magistratsabteilungen ist die Bezeichnung „Magistratsabteilung 21 A Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung“ zu streichen.

3. Seite 5, rechte Spalte: Im Verzeichnis der Magistratsabteilungen ist die Zahl „21 B“ durch die Zahl „21“ zu ersetzen.

4. Seite 9, rechte Spalte, 4. Absatz: Dieser Absatz in den Geschäften des Magistratsdirektors hat wie folgt zu lauten:

Prüfung und Veranlassung von Sofortmaßnahmen auf Grund von Wahrnehmungen, die die Wiener Stadtverwaltung betreffen; Messungen von Lärmbelastigungen im Rahmen von Sofortmaßnahmen.

Geschäftsgruppe „Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke“

5. Seite 18, linke Spalte, 23. Absatz: Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 6 hat wie folgt zu lauten:

Strafamtshandlungen nach den Abgabengesetzen mit Ausnahme der Strafamtshandlungen nach § 16 Abs. 2 Gebrauchsabgabengesetz betreffend Abstellen von Fahrzeugen, Anhängern oder unbespannten Fuhrwerken und nach § 4 Parkometergesetz.

6. Seite 19, rechte Spalte, 4. Absatz: Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 68 hat wie folgt zu lauten:

Beistellung von Sachverständigen auf dem Gebiet des Brand-schutzes in behördlichen Verfahren bei komplexen Projekten.

Geschäftsgruppe „Gesundheit und Soziales“

7. Seite 5, rechte Spalte, Ziffer 24, 1. Absatz der Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 52 vom 29. Dezember 2011: Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 15 hat wie folgt zu lauten:

Meldung von Personen an die Landespolizeidirektion Wien, welche, ohne die Beendigung der Prostitutionsausübung mitgeteilt

Inhaltsübersicht

Gemeinderat, 19. Wahlperiode	
29. Sitzung vom 19. und 20. November 2012	5
Gemeinderat, 19. Wahlperiode	
30. Sitzung vom 21. November 2012	8
Landtag, 19. Wahlperiode	
18. Sitzung vom 22. November 2012	12
Gemeinderatsausschuss für europäische und internationale Angelegenheiten vom 28. November 2012 ...	13
Gemeinderatsausschuss Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke vom 30. November 2012	14
Gemeinderatsausschuss Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke vom 13. Dezember 2012	16
Neue Gewerbeberechtigungen vom 17. bis 21. Dezember 2012	16
Verordnungen des Magistrates der Stadt Wien betreffend die Erlassung eines ganztägigen Hupverbotes für die Ortsgebiete Wien und Wien-Süßenbrunn	16–17
Kundmachung MA 21	17
Verlautbarung BV 21	17
Amtliche Mitteilung	17
Verlautbarung betreffend Erlöschen der Ziviltechnikerbefugnis	17

Vergabe von Leistungen

18, 19, 20, 21, 22

Nächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 2/2013

Donnerstag, 10. Jänner 2013

Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 3/2013

Mittwoch, 9. Jänner 2013, 12.00 Uhr

Erscheinungstag: Donnerstag, 17. Jänner 2013

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Wien – Presse und Informationsdienst (MA 53), 1082 Wien, Rathaus, 3. Stiege.

Koordination: Michelle Gsellmann, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3.

Telefon 40 00-810 27, Fax 40 00-99-810 27, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at

Verleger, Vertrieb, Abonnement

Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.

Telefon 740 95-466, Fax 740 95-477, E-Mail: abo@bohmann.at

Anzeigenannahme

N. J. Schmid Verlagsges.m.b.H., 1110 Wien, Leberstraße 122.

Telefon 740 32-733, Fax 740 32-740, E-Mail: office@schmid-verlag.at

Hersteller

Repro-Media Druckges.m.b.H. Nfg. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.

Druck

AV+Actoria Druckzentrum, 1030 Wien, Faradaygasse 6.

Verlags- und Herstellungsort Wien.

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKaufWien“.

zu haben, länger als sechs Monate nicht zur Kontrolluntersuchung erschienen sind.

Geschäftsgruppe „Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung“

8. Seite 25, rechte Spalte: Die zugehörigen Magistratsabteilungen haben zu lauten:

- Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Magistratsabteilung 19 – Architektur und Stadtgestaltung
- Magistratsabteilung 20 – Energieplanung
- Magistratsabteilung 21 – Stadtteilplanung und Flächennutzung
- Magistratsabteilung 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau
- Magistratsabteilung 29 – Brückenbau und Grundbau
- Magistratsabteilung 33 – Wien leuchtet
- Magistratsabteilung 41 – Stadtvermessung
- Magistratsabteilung 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten

Magistratsabteilung 65 – Rechtliche Verkehrsangelegenheiten

Magistratsabteilung 67 – Parkraumüberwachung

9. Seite 26, rechte Spalte, 1. bis 21. Absatz: **Die Bezeichnung und der Text der Magistratsabteilung 21 A (Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West) sind zu streichen.**

10. Seite 26, rechte Spalte: **Die Bezeichnung der Magistratsabteilung 21 B hat wie folgt zu lauten:**

Magistratsabteilung 21 (Stadtteilplanung und Flächennutzung)

11. Seite 26, rechte Spalte, 1. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 21 hat wie folgt zu lauten:**

Bezirks- und Stadtteilplanungen sowie Planungen für lokal begrenzte Teile des Wiener Stadtgebiets unter Bedachtnahme auf die übergeordneten Planungsgrundlagen und Planungsziele, die maßgeblichen Ergebnisse von generellen stadträumlichen Fachplanungen, öffentliche Interessen und wichtige Rücksichten.

12. Seite 27, linke Spalte, 3. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 21 hat wie folgt zu lauten:**

Ausarbeitung von Vorschlägen zur Änderung oder Neufassung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes einschließlich der allfälligen Prüfung der Raumverträglichkeit bzw. der Umweltauswirkungen.

13. Seite 27, linke Spalte, 6. bis 15. Absatz: **Diese Absätze im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 21 haben wie folgt zu lauten:**

Führung der Geschäftsstelle des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung.

Einleitung und Durchführung des Verfahrens zur Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre gemäß § 8 Abs. 2 der Bauordnung für Wien.

Vorbereitung der Antragstellung auf Festsetzung von Bodenbeschaffungs- und Assanierungsgebieten.

Mitwirkung bei Angelegenheiten der Stadterneuerung.

Städtebauliche Begutachtung von Bauprojekten, insbesondere bei Abweichungen der Projekte von den Bestimmungen des Bebauungsplans.

Planungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit unter Beachtung der von der Magistratsabteilung 18 festgelegten Grundsätze sowie Organisation und Durchführung der BürgerInnenbeteiligung in Planungsangelegenheiten, soweit nicht die Magistratsabteilung 53 dafür zuständig ist.

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Planungsverfahren im Einvernehmen mit den befassten Dienststellen.

Aufbereitung von technischen und arbeitsmethodischen Grundlagen sowie Führung und (Weiter-)Entwicklung von EDV-gestützten Systemen zur Wahrnehmung der Aufgabenbereiche der Stadtteil- sowie Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung in Abstimmung mit den mit Stadtplanung befassten Stellen.

Entwicklung und Anwendung von Prozessen zur Beteiligung der Bevölkerung bei der Planung und Umsetzung städtebaulicher Entwicklungen im Rahmen des Aufgabenbereiches der Magistratsabteilung 21.

Führung der Planauskunft Wien sowie der Verkaufsstelle für Plandokumente (Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne) und sonstige Planoperare.

Erteilung von allgemeinen und speziellen Auskünften über die Stadtplanung und den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Wartung digitaler Systeme zur Information über die Stadtplanung und den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Kundmachung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sowie Evidenzhaltung und Aufbewahrung der Plandokumente.

Laufende Evaluierung des planungsrechtlichen Instrumentariums.

Technische Koordination des von der Magistratsabteilung 7 geführten Verfahrens zur Benennung von Verkehrsflächen.

Führung und Weiterentwicklung des Räumlichen Bezugssystems Wien (RBW) mit Ausnahme der Adressdatenbank.

Führung des Straßenregisters als amtliches Verkehrsbezugs-system, des Gebietsregisters (Baublöcke, Zählgebiete, Zählbezirke) sowie des räumlichen Namensregisters.

Arbeiten auf den Gebieten der Vervielfältigung, der Reprographie und der Mikroverfilmung.

14. Seite 28, rechte Spalte, 11. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 46 hat wie folgt zu lauten:**

Erteilung von Weisungen in Angelegenheiten der Straßenpolizei an die Landespolizeidirektion Wien im Einvernehmen mit der Magistratsabteilung 65, ausgenommen die der Magistratsabteilung 67 zugewiesenen Weisungen.

15. Seite 29, linke Spalte, 20. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 46 hat wie folgt zu lauten:**

Erteilung der Bewilligung zum Radfahren für Kinder unter 12 Jahren auf öffentlichen Verkehrsflächen sowie Ausstellung von Ermächtigungen zu diesem Zweck an die Landespolizeidirektion Wien.

16. Seite 29, rechte Spalte, 9. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 65 hat wie folgt zu lauten:**

Bearbeitung von Berufungen gegen Bescheide der Landespolizeidirektion Wien und der Dienststellen des Magistrats in Straßenpolizei- und Kraftfahrrechtsangelegenheiten, im Zusammenhang mit der Anordnung der Unterbrechung bzw. Untersagung der Beförderung nach dem Güterbeförderungsgesetz, gemäß § 4 Abs. 5b Straßenverkehrsordnung 1960 sowie nach dem Containersicherheitsgesetz.

17. Seite 29, rechte Spalte, 15. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 65 hat wie folgt zu lauten:**

Mitwirkung bei der Erteilung von Weisungen der Magistratsabteilung 46 in Angelegenheiten der Straßenpolizei an die Landespolizeidirektion Wien.

18. Seite 4, rechte Spalte, Ziffer 16, 1. und 2. Absatz der Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 28 vom 12. Juli 2012: **Diese Absätze im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 67 haben wie folgt zu lauten:**

Wahrnehmung der administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Einsatz des zur Landespolizeidirektion Wien zum Zwecke der Parkraumüberwachung abgeordneten Personals und Mitwirkung bei der Koordinierung dieses Einsatzes in Abstimmung mit den Magistratsabteilungen 6 und 46.

Erteilung von Weisungen an die Landespolizeidirektion Wien in Angelegenheiten des Einsatzes des zur Landespolizeidirektion Wien zum Zwecke der Parkraumüberwachung abgeordneten Personals.

Geschäftsgruppe „Umwelt“

19. Seite 31, linke Spalte, 12. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 36 hat wie folgt zu lauten:**

Beistellung von brandschutztechnischen Sachverständigen in behördlichen Verfahren, soweit keine andere Dienststelle zuständig ist.

Geschäftsgruppe „Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung“

20. Seite 35, rechte Spalte, 1. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 34 hat wie folgt zu lauten:**

Errichtung von Neu- und Zubauten, Durchführung von Umbauten, baulichen Abänderungen und Abbrüchen sowie Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen.



Sonderlösungen



Falttüren



Drehtüren



Schiebetüren


Mewald
 Personendurchgänge GmbH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf, Telefon (02236) 66 08 44, E-Mail: office@mewald-tormax.at

21. Seite 35, rechte Spalte, 14. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 34 ist zu streichen.**

22. Seite 36, linke Spalte, 8. Absatz: **Dieser Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 37 hat wie folgt zu lauten:**

Grundsätzliche Angelegenheiten der Statik sowie des Wärme- und Schallschutzes; Überprüfung von Bauansuchen in Bezug auf Statik sowie Wärme-, Schall- und baulichen Brandschutz.

Führung einer Kompetenzstelle Brandschutz (KSB) mit folgenden Aufgaben:

Grundsätzliche Angelegenheiten des Brandschutzes (baulich, anlagentechnisch, abwehrend und organisatorisch).

Informationsstelle für Kundinnen und Kunden für Behördenverfahren.

Erarbeitung und zur Verfügung Stellung von Informationen wie Richtlinien, Erläuterungen und Merkblättern.

Beistellung von brandschutztechnischen Sachverständigen in behördlichen Verfahren, sofern es sich um Neubauten oder Änderungen handelt, die von wesentlichem Einfluss auf den Brandschutz sind.

Behördliche Überprüfungen gemäß § 127 der Bauordnung für Wien einschließlich der Durchführung oder Überwachung der technischen Beschau von U-Bahn-Bauten.

23. Seite 37, linke Spalte, nach dem 9. Absatz: **Nach diesem Absatz im Kompetenzkatalog der Magistratsabteilung 64 ist folgender Absatz einzufügen:**

Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren nach der Bauordnung für Wien sowie nach jenen Rechtsvorschriften, deren Übertretung nach den Strafbestimmungen der Bauordnung für Wien zu bestrafen ist.

Der Bürgermeister:
 Dr. Michael Häupl

Die hier zitierten Seitenzahlen beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, auf den im Amtsblatt der Stadt Wien, Nr. 52A vom 30. Dezember 2010 kundgemachten Text der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien.

*

Online-Suche:

Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates www.infodat.wien.at

Gemeinderat

19. Wahlperiode

29. Sitzung vom 19. und 20. November 2012

Sitzungsbericht

1. Sitzungstag

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR. Godwin Schuster, GR. Mag. Dietbert Kowarik, GR. Mag. Thomas Reindl und GRin. Dr. Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GR. Michael Dadak, GRin. Mag. Barbara Feldmann, GR. Martin Flicker, GR. Peter Florian-schütz, GRin. Ilse Graf, GRin. Eva-Maria Hatzl, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR. Dietrich Kops, GR. Ernst Nevrivy, GR. Christoph Peschek, GR. Ing. Bernhard Rösch, GRin. Katharina Schinner, GR. Christian Unger und GR. Mag. Klaus Werner-Lobo.

Vorsitzender GR. Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR. Mag. Dr. Alfred Wansch, GRin. Mag. Martina Wurzer und amtsf. StR. Dr. Andreas Mailath-Pokorny sowie zeitweilig GRin. Eva-Maria Hatzl GR. Ernst Holzmann, GR. Dominik Nepp und GR. Friedrich Strobl.

2. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 5.

(PGL – 03798-2012/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Mag. Günter Kasal und GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Baurechtsverträge.

(PGL – 04118-2012/0001 – KFP/GF) Anfrage von GRin. Angela Schütz, GR. Mag. Wolfgang Jung, GR. Mag. Günter Kasal und GR. Ing. Bernhard Rösch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend Verfall Erholungsurlaub.

(PGL – 04119-2012/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Ing. Bernhard Rösch und GR. Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Daten zur Bedarfsorientierten Mindestsicherung.

(PGL – 04120-2012/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Ing. Bernhard Rösch und GR. Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Kontrollen in Alten-, Pflege- und Behindertenheimen.

(PGL – 04121-2012/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Mag. Dietbert Kowarik und GR. Anton Mahdalik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend eigener Wirkungsbereich der Gemeinde.

3. Karin Schrödl hat mit Wirkung vom 17. November 2012 auf ihr Mandat im Gemeinderat verzichtet. Der Bürgermeister hat gemäß § 92 Abs. 2 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 auf das dadurch freigewordene Mandat das in Betracht kommende Ersatzmitglied im Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Mag. Muna Duzdar, in den Gemeinderat berufen.

(Mag. Muna Duzdar leistet das Gelöbnis gemäß § 19 WStV.)

Vorsitzender GR. Godwin Schuster spricht dem ausgeschiedenen Mitglied des Landtages und Gemeinderates Karin Schrödl auch im Namen des Gemeinderates den Dank für ihre Tätigkeit aus.

Berichterstatterin: VBgmin. Mag. Renate Brauner

4. (03657-2012/0001-GFW; MA 5, P 1) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2013.

(03617-2012/0001-GFW; MA 6, P 2) Überprüfung von Gebühren und tarifmäßigen Entgelten.

Allgemeine Beratung des Voranschlages 2013.

(Rednerin bzw. Redner: StR. Mag. Manfred Juraczka, GR. David Ellensohn, GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GR. Dr. Wolfgang Aigner, GR. Dipl.-Ing. Rudi Schicker, tatsächliche Berichtigung von StR. Mag. Manfred Juraczka, GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR. Dipl.-Ing. Martin Margulies, StR. DDr. Eduard Schock, GR. Friedrich Strobl, GR. Johann Herzog, GR. Senol Akkilic, GR. Mag. Wolfgang Jung und GRin. Mag. (FH) Tanja Wehsely.)

Beratung der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Mag. Alexander Neuhuber, GRin. Dr. Monika Vana, GRin. Mag. Dr. Barbara Kappel, GRin. Mag. Nicole Berger-Krotsch, GR. Dr. Wolfgang Ulm, GR. Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein, GRin. Prof. Dr. Elisabeth Vitouch, GRin. Mag. Feldmann, GR. Mag. Wolfgang Jung und VBgmin Mag. Renate Brauner.)

Beratung der Geschäftsgruppe Umwelt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin. Mag. Karin Holdhaus, GR. Mag. Rüdiger Maresch, GR. Ing. Udo Guggenbichler, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR. Martin Flicker, GR. Christian Unger, GRin. Ingrid Schubert, GR. Norbert Walter, MAS, GR. Manfred Hofbauer, MAS, GR. Erich Valentin und amtsf. StRin. Mag. Ulli Sima.)

Beratung der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Norbert Walter, MAS, GR. Mag. Christoph Chorherr, GRin. Henriette Frank, tatsächliche Berichtigungen von GR. Mag. Christoph Chorherr und von GRin. Henriette Frank, GR. Heinz Vettermann, GR. Martin Flicker, GRin. Birgit Hebein, GR. Mag. Günter Kasal, GRin. Ilse Graf, GR. Mag. Alexander Neuhuber, GR. Manfred Hofbauer, MAS, und amtsf. StR. Dr. Michael Ludwig.)

Beratung der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin. Mag. Barbara Feldmann, GRin. Dr. Monika Vana, tatsächliche Berichtigung von GRin. Mag. Barbara Feldmann, GR. Mag. Wolfgang Jung, GRin. Nurten Yilmaz, GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GR. Senol Akkilic, GRin. Angela Schütz, GR. Franz Ekkamp, GR. Armin Blind, GR. Peter Florian-schütz, GR. Dr. Wolfgang Aigner, GR. Dr. Kurt Stürzenbecher, tatsächliche Berichtigung von GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., amtsf. StRin. Sandra Frauenberger.)

(Unterbrechung um 20.39 Uhr.)

*

2. Sitzungstag (20. November 2012)

(Wiederaufnahme um 9.00 Uhr.)

Vorsitzende: GR. Godwin Schuster, GR. Mag. Dietbert Kowarik, GR. Mag. Thomas Reindl und GRin. Dr. Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GR. Michael Dadak, GRin. Mag. Barbara Feldmann, GR. Martin Flicker, GRin. Ilse Graf, GRin. Eva-Maria Hatzl, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR. Dietrich Kops, GR. Ernst Nevriy, GR. Christoph Peschek, GR. Ing. Bernhard Rösch, GRin. Katharina Schinner, GR. Mag. Gerhard Spitzer und GR. Mag. Klaus Werner-Lobo.

Vorsitzender GR. Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

Entschuldigt sind GR. Mag. Dr. Alfred Wansch und GRin. Mag. Martina Wurzer sowie zeitweilig GR. Dr. Wolfgang Aigner, GR. Peter Florian-schütz, GR. Ing. Udo Guggenbichler, GRin. Mag. Karin Holdhaus, GR. Siegi Lindenmayr und amtsf. StR. Dr. Andreas Mailath-Pokorny.

Fortsetzung der Verhandlung über den Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2013 und der Überprüfung von Gebühren und tarifmäßigen Entgelten:

Beratung der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport.

(Rednerin bzw. Redner: GRin. Ing. Isabella Leeb, GR. David Ellensohn, GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., zur Geschäftsordnung.)

(Die Sitzung wird um 9.30 Uhr zur Abhaltung einer Präsidialkonferenz unterbrochen und um 9.53 Uhr wieder aufgenommen.)

Weitere Rednerinnen bzw. Redner zur Beratung der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

(GR. Dominik Nepp, GR. Dr. Wolfgang Aigner, GR. Ing. Christian Meidlinger, GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GR. Senol Akkilic, tat-

sächliche Berichtigung von GR. Dr. Wolfgang Aigner, GR. Mag. Günter Kasal, GRin. Mag. (FH) Tanja Wehsely, GR. Mag. Dietbert Kowarik, tatsächliche Berichtigung von GR. Dominik Nepp, GRin. Dr. Jennifer Kickert, GR. Christoph Peschek und amtsf. StR. Christian Oxonitsch.)

Beratung der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Mag. Rüdiger Maresch, GR. Anton Mahdalik, GR. Dr. Wolfgang Aigner, GR. Karlheinz Hora, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Mag. Christoph Chorherr, GR. Wolfgang Irschik, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin. Dr. Jennifer Kickert und VBgmin. Mag. Maria Vassilakou.)

Beratung der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin. Ing. Isabella Leeb, tatsächliche Berichtigung von GR. David Ellensohn, GR. Mag. Klaus Werner-Lobo, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Ernst Woller, tatsächliche Berichtigung von GRin. Prof. Dr. Elisabeth Vitouch, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Dr. Alexander Van der Bellen, GR. Christian Unger, GRin. Prof. Dr. Elisabeth Vitouch, GRin. Uta Meyer, tatsächliche Berichtigung von GR. Mag. Klaus Werner-Lobo, amtsf. StR. Dr. Andreas Mailath-Pokorny.)

Beratung der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin. Ingrid Korosec, GRin. Birgit Hebein, StR. David Lasar, GRin. Dr. Claudia Laschan, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Dr. Jennifer Kickert, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Dr. Alois Mayer, GR. Wolfgang Seidl, GR. Ing. Bernhard Rösch und amtsf. StRin. Mag. Sonja Wehsely.)

(Schlusswort von Berichterstatterin VBgmin. Mag. Renate Brauner zum Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2013 und zum Gebührenprüfungsantrag.)

(Die Sitzung wird von 18.00 Uhr bis 18.18 Uhr unterbrochen.)

Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2013 wird genehmigt (siehe Beilage).

(PGL – 04141-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Johann Herzog und GRin. Henriette Frank, betreffend Festsetzung des Mietzins bei Gemeindewohnungen der Stadt Wien nach dem Kategoriemietzins, wird abgelehnt.

(PGL – 04142-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Johann Herzog und GR. Rudolf Stark, betreffend Senkung der Hundeabgabe, wird abgelehnt.

(PGL – 04143-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Johann Herzog und GR. Ing. Udo Guggenbichler, betreffend Senkung der Kanal- und Abwassergebühren, wird abgelehnt.

(PGL – 04144-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Johann Herzog und GR. Ing. Udo Guggenbichler, betreffend Senkung der Wasserbezugsgebühren, wird abgelehnt.

(PGL – 04145-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Johann Herzog und GR. Ing. Udo Guggenbichler, betreffend Senkung der Kosten für die Müllentsorgung, wird abgelehnt.

(PGL – 04146-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Johann Herzog und GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, betreffend Heizkostenzuschuss für sozial Schwache, wird nicht zugelassen.

(PGL – 04147-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Johann Herzog und GR. Rudolf Stark, betreffend Abschaffung des Wiener Valorisierungsgesetzes, wird abgelehnt.

(PGL – 04148-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., und GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, betreffend Sozialleistungen nur für österreichische Staatsbürger und EU-Bürger, wird abgelehnt.

(PGL – 04149-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR. Mag. Alexander Neuhuber, GR. Norbert Walter, MAS, und GRin. Ing. Isabella Leeb, betreffend Dienstleistungskonzern Stadt Wien – externe Evaluierung des Wiener Magistrates, wird abgelehnt.

(PGL – 04152-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR. Dr. Wolfgang Ulm, GR. Mag. Alexander Neuhuber, GRin. Ing. Isabella Leeb und GR. Norbert Walter, MAS, betreffend vorzeitige Versetzung in den Ruhestand von Wiener Beamtinnen und Beamten, wird abgelehnt.

(PGL – 04153-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dr. Wolfgang Ulm, GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GRin. Mag. Barbara Feldmann und GRin. Ing. Isabella Leeb, betreffend betriebliches Gesundheitsmanagement, wird abgelehnt.

(PGL – 04154-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein und GR. Rudolf Stark, betreffend Erhalt historisch wertvoller Gräber, wird abgelehnt.

(PGL – 04155-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Mag. Karin Holdhaus, GR. Norbert Walter, MAS, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak und GR. Martin Flicker, betreffend Verbesserung der Pflegemaßnahmen der Wiener Ringstraßenbäume, wird abgelehnt.

(PGL – 04156-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Mag. Karin Holdhaus, GR. Norbert Walter, MAS, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak und GR. Martin Flicker, betreffend Zweckbindung der Gebührenüberschüsse der MA 31, wird abgelehnt.

(PGL – 04159-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Henriette Frank, GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., und GR. Johann Herzog, betreffend Mietenreduktion bei Genossenschaftswohnungen, wird abgelehnt.

(PGL – 04160-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Henriette Frank und GR. Johann Herzog, betreffend Wasserzählergebühren, wird abgelehnt.

(PGL – 04161-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Mag. Barbara Feldmann, GR. Dr. Wolfgang Ulm, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GRin. Ing. Isabella Leeb, betreffend Förderung von Frauen in Führungspositionen, wird den GRAen. für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal sowie Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL – 04162-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Mag. Barbara Feldmann, GR. Dr. Wolfgang Ulm, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GRin. Ing. Isabella Leeb, betreffend Frauenoffensive, wird abgelehnt.

(PGL – 04163-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GRin. Mag. Barbara Feldmann, GR. Dr. Wolfgang Ulm und GRin. Ing. Isabella Leeb, betreffend Umschichtung der Mittel der MA 17, wird abgelehnt.

(PGL – 04164-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Wolfgang Seidl und GR. Dominik Nepp, betreffend Erhöhung der städtischen Essensgutscheine, wird abgelehnt.

(PGL – 04187-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ing. Isabella Leeb, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend Streichung der Mittel für Inserate, Werbung in den einzelnen Geschäftsgruppen und Zentralisierung der diesbezüglichen Ausgaben beim PID, wird abgelehnt.

(PGL – 04188-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dominik Nepp, betreffend Deutsch vor Schuleintritt, wird abgelehnt.

(PGL – 04189-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dominik Nepp, betreffend Überprüfung der Deutschkenntnisse vor Übertritt in die Sekundarstufe, wird abgelehnt.

(PGL – 04190-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dominik Nepp, betreffend Deutsch als Pausensprache, wird abgelehnt.

(PGL – 04191-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dominik Nepp und GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., betreffend Aushändigung aller angeforderten Akten an die „Helige-Kommission“, wird abgelehnt.

(PGL – 04192-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dominik Nepp und GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., betreffend wirksame Opferhilfe bei Kindesmissbrauch durch Träger öffentlicher Einrichtungen, wird abgelehnt.

(PGL – 04193-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dominik Nepp und GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., betreffend Gedenkstein für die in städtischen Kinder- und Jugendheimen missbrauchten Kinder und Jugendlichen, wird abgelehnt.

(PGL – 04194-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dominik Nepp und GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., betreffend Aberkennung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich an Ute Bock, wird abgelehnt.

(PGL – 04195-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ing. Isabella Leeb, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend vollständige Übermittlung von Akten an die Kommission Wilhelminenberg, wird dem GRA. für Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

(PGL – 04196-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GRin. Ing. Isabella Leeb und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend Bäderkonzept für Wien, wird abgelehnt.

(PGL – 04197-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GR. Dominik Nepp und GR. Mag. Günter Kasal, betreffend tägliche Bewegungseinheit, wird abgelehnt.

(PGL – 04208-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Norbert Walter, MAS, und GR. Martin Flicker, betreffend Schaffung eines Schnellbahnringes in Wien, wird abgelehnt.

(PGL – 04209-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Norbert Walter, MAS, und GR. Martin Flicker, betreffend rasche Umsetzung des Ausbauprogrammes für Park-&-Ride-Anlagen, wird abgelehnt.

(PGL – 04210-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, GR. Rudolf Stark und GR. Armin Blind, betreffend Verlängerung der U4 nach Auhof, wird abgelehnt.

(PGL – 04211-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GR. Wolfgang Irschik, GR. Michael Dadak und GR. Karl Baron, betreffend Park-&-Ride-Anlagen bei U-Bahn-Stationen, wird abgelehnt.

(PGL – 04212-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, betreffend Benennung der S-Bahn-Station beim neuen Hauptbahnhof, wird abgelehnt.

(PGL – 04220-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ing. Isabella Leeb, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Karin Holdhaus und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend Subventionsbericht der Stadt Wien, wird abgelehnt.

(PGL – 04221-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ing. Isabella Leeb, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Karin Holdhaus und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend verpflichtende Zielvereinbarung bei Subventionsnehmern der Stadt Wien, wird abgelehnt.

(PGL – 04222-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ing. Isabella Leeb, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Karin Holdhaus und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend Streichung der Mittel für den Wissenschaftsbeauftragten der Stadt Wien, wird abgelehnt.

(PGL – 04223-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ing. Isabella Leeb, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Karin Holdhaus und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend Ausbildungsunterstützung für freiwillige Tätigkeit in den Bezirksmuseen, wird dem GRA. für Kultur und Wissenschaft zugewiesen.

(PGL – 04224-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Christian Unger, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo und GRin. Uta Meyer, betreffend Musikschulen, wird abgelehnt.

(PGL – 04225-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ingrid Korosec, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GR. Martin Flicker, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Johann Herzog und GR. Mag. Gerald Ebinger, betreffend Wiener Heizkostenzuschuss muss Geldleistung bleiben, wird abgelehnt.

(PGL – 04226-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ingrid Korosec, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GR. Martin Flicker, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Ing. Bernhard Rösch und GR. Wolfgang Seidl, betreffend Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung in Wien, wird abgelehnt.

(PGL – 04227-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ingrid Korosec, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GR. Martin Flicker, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Ing. Bernhard Rösch und GR. Wolfgang Seidl, betreffend Ausbau der unterstützenden Angebote von WAFF und AMS im Pflege- und Sozialbereich, wird abgelehnt.

Die Überprüfung von Gebühren und tarifmäßigen Entgelten durch den Gemeinderat wird genehmigt (siehe Beilage).

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR. Franz *Ekkamp*

5. (03485-2012/0001-GFW; MA 5, P 3) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates, betreffend die Feststellung der Wertgrenzen für das Jahr 2013, wird genehmigt (Beilage Nr. 165/12).

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Sonja *Wehsely*

6. (03674-2012/0001-GGS; KAV, P 4) Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2013, die Mehrjahresplanung 2013 bis 2017 der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund sowie die definierten strategischen Ziele des Wiener Gemeinderates für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund 2013 bis 2017 werden genehmigt (siehe Beilage).

(Die Debatte wurde gemeinsam mit der Beratung der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales abgeführt.)

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Ulli *Sima*

7. (03147-2012/0001-GGU; WKN, P 5) Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Unternehmung Wien Kanal für das Jahr 2013 wird genehmigt (siehe Beilage).

(Die Debatte wurde gemeinsam mit der Beratung der Geschäftsgruppe Umwelt abgeführt.)

Berichterstatter: Amtsf. StR. Dr. Michael *Ludwig*

8. (03484-2012/0001-GWS; WRW, P 6) Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Unternehmung Stadt Wien – Wiener Wohnen für das Jahr 2013 wird genehmigt (siehe Beilage).

(Die Debatte wurde gemeinsam mit der Beratung der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung abgeführt.)

(Schluss um 18.39 Uhr.)

Online-Suche:

Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates www.infodat.wien.at

Gemeinderat

19. Wahlperiode

30. Sitzung vom 21. November 2012

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.00 Uhr.)

Vorsitzende: GR. Godwin *Schuster*, GR. Mag. Dietbert *Kowarik*, GR. Mag. Thomas *Reindl* und GRin. Dr. Monika *Vana*.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GR. Michael *Dadak*, GRin. Mag. Barbara *Feldmann*, GR. Martin *Flicker*, GR. Peter *Florian-schütz*, GRin. Ilse *Graf*, GRin. Eva-Maria *Hatzl*, GRin. Waltraud *Karner-Kremser*, MAS, GR. Dietrich *Kops*, GR. Ernst *Nevrivy*, GR. Christoph *Peschek*, GR. Ing. Bernhard *Rösch*, GRin. Katharina *Schinner*, GR. Christian *Unger* und GR. Mag. Klaus *Werner-Lobo*.

Vorsitzender GR. Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR. Wolfgang Seidl, GR. Mag. Dr. Alfred Wansch und GRin. Mag. Martina Wurzer sowie zeitweilig GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Günter Kasal, StR. David Lasar und amtsf. StRin. Mag. Sonja Wehsely.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR. Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP – 04081-2012/0001 – KFP/GM) GR. Gerhard Haslinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

„In der 37. Sitzung des Drogenbeirates im Dezember 2011 wurde über den schädlichen Gebrauch von Benzodiazepinen gesprochen. Dabei wurde auch von wissenschaftlichen Empfehlungen berichtet, die eine zusätzliche Verordnung von Benzodiazepinen bei Suchtkranken als problematisch sehen. In der Suchtherapie ist auch der Monotherapie der Vorzug zu geben. Diese Empfehlung wurde an Ärztinnen/Ärzte der Substitutionsbehandlung weitergegeben. Da bei Zuwiderhandeln dieser Empfehlung keine Sanktionen vorgesehen sind, werden in Wien als einzigem Bundesland, nach wie vor, Substitutionsmittel und Benzodiazepine uneingeschränkt verschrieben. Dies führt auch dazu, dass Wien als Umschlagplatz für Drogenersatzstoffe und psychotrope Substanzen geworden ist. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um diese untragbare Situation abzustellen?“

2. Anfrage (FSP – 04077-2012/0001 – KSP/GM) GR. Georg Niedermühlbichler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

„Im kommenden Jahr 2013 feiert der Ökobusinessplan sein 15-jähriges Bestehen. Über 900 Wiener Betriebe haben am Ökobusinessplan teilgenommen. Welche Bilanz kann bisher gezogen werden und welche konkreten Ziele wurden dabei erreicht?“

3. Anfrage (FSP – 04083-2012/0001 – KU/GM) GR. Dr. Wolfgang Aigner an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

„Der Wiener Gemeinderat hat durch Beschluss eine Subvention an den SK Rapid Wien für die Sanierung des (angemieteten) Hanappi-Stadions in der Höhe von maximal 17 700 000 EUR beschlossen. Medienberichten zufolge soll der Bauzustand des Hanappi-Stadions jedoch so schlecht sein, dass der SK Rapid Wien nunmehr einen Abriss samt Neubau bevorzugt. In diesem Fall reichen die bewilligten Geldmittel keinesfalls aus. Welche Pläne bestehen seitens des Eigentümers für das Hanappi-Stadion?“

4. Anfrage (FSP – 04082-2012/0001 – KVP/GM) GRin. Ing. Isabella Leeb an den Bürgermeister:

„Am 7. November 2012 wurde der nunmehr dritte Zwischenbericht der ‚Kommission Wilhelminenberg‘ veröffentlicht. Darin heißt es wörtlich: ‚Bis vor kurzem ging die Kommission davon aus, dass die Akten im Original vollständig zur Verfügung gestellt worden sind bzw. gestellt werden. Mittlerweile musste die Kommission erfahren, dass die Akten vor Übergabe an die Kommission von Beamten der internen Revision des Magistrates der Stadt Wien durchgesehen werden und möglicherweise um ‚überzählige Leerblätter oder Doppelkuverts bereinigt‘ werden. Des Weiteren ist noch nicht geklärt, ob alle angeforderten Akten auch tatsächlich zur Verfügung gestellt werden, weil der Widerstand des Personalamtes gegen die Übermittlung von angeforderten Akten in manchen Fällen bislang nicht überwunden werden konnte‘. Dieser Sachverhalt bedarf dringender Aufklärung. Angesichts des dritten Zwischenberichtes der ‚Kommission Wilhelminenberg‘ stellt sich die dringende Frage, ob die Stadt Wien tatsächlich (wie mehrmals behauptet), an einer vollständigen Aufklärung der Vorkommnisse interessiert ist. Wie wollen Sie diesen Befürchtungen begegnen?“

5. Anfrage (FSP – 03716-2012/0001 – KFP/GM) GR. Mag. Gerald Ebinger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft:

„In die Musical-Aufführung ‚Rebecca‘ am New Yorker Broadway haben die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) 380 000 EUR investiert. Die jüngsten Entwicklungen zeigen, dass die VBW und deren Geschäftsführer Thomas Drozda offensichtlich einem Betrüger aufgesessen sind und die Aufführung nicht zustande kommt. Welche konkreten Schritte haben Sie bis jetzt gesetzt, um das bereits investierte Geld zurück zu bekommen?“

3. Vorsitzender GR. Godwin Schuster erteilt GR. David Ellensohn gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die persönliche Beleidigung hinsichtlich Sippenhaftung von GR. Mag. Kowarik und GR. Mag. Gudenus, M.A.I.S.

4. (AST/04115-2012/0002-KFP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des Klubs der Wiener Freiheitlichen eine Aussprache über das Thema „Soziale Kälte im rot/grünen Wien – Heizkostenzuschuss muss bleiben“ statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin. Ingrid Korosec, GRin. Birgit Hebein, GRin. Mörk, GR. Ing. Mag. Dworak, GR. David Ellensohn, GR. Johann Herzog und GR. Kurt Wagner.)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 10:

(PGL – 04150-2012/0001 – KFP/GF) Anfrage von GRin. Henriette Frank an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Verwaltung der Wohnbaufördergelder.

(PGL – 04237-2012/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., an den Bürgermeister betreffend Prüfkompetenz des Wiener Kontrollamtes.

(PGL – 04238-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GRin. Mag. Barbara Feldmann an den Bürgermeister und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend „Filterung“ von Akten durch Interne Revision des Magistrates der Stadt Wien vor Weitergabe an „Kommission Wilhelminenberg“.

(PGL – 04239-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR. Mag. Alexander Neuhuber, GRin. Ing. Isabella Leeb und GR. Norbert Walter, MAS, an den Bürgermeister und die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Arbeitsmarktpolitik der Stadt Wien.

(PGL – 04240-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb, GR. Dr. Wolfgang Ulm und GRin. Mag. Ines Anger-Koch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen,

Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Sanierung des Stadthallenbades V.

(PGL – 04241-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb und GRin. Mag. Ines Anger-Koch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Sanierung des Stadthallenbades VI.

(PGL – 04242-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb, GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GRin. Mag. Barbara Feldmann und GR. Dr. Wolfgang Ulm an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend teure Industriegeschirrspüler für Wiener Kindergärten.

(PGL – 04243-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb und GRin. Mag. Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Essensbeitrag.

(PGL – 04244-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Norbert Walter, MAS, und GR. Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Entwicklung der Flächenwidmung in Wien.

(PGL – 04245-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GR. Norbert Walter, MAS, GR. Martin Flicker, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak und GR. Dr. Wolfgang Ulm an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Wohnbeihilfen-System der Stadt Wien.

(PGL – 04246-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Norbert Walter, MAS, GR. Martin Flicker und GR. Dr. Wolfgang Ulm an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Aufzugkartell bezüglich Gebäuden von Wiener Wohnen und der Gebäude im Arbeitsbereich der MA 34.

(PGL – 04251-2012/0001 – KVP/GF) Anfrage von GR. Martin Flicker, GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Norbert Walter, MAS, und GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend geothermisches Projekt Aspern.

(PGL – 04135-2012/0001 – KVP/MDGF) GRin. Ing. Isabella Leeb, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GR. Dr. Wolfgang Ulm haben eine an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport gerichtete Anfrage betreffend „Bauskandal Stadthallenbad“ eingebracht und gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 1 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL – 04264-2012/0001 – KFP/GAT) Der Antrag von GR. Johann Herzog, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Ing. Bernhard Rösch und GR. Wolfgang Seidl, betreffend Heizkostenzuschuss für sozial Schwache, wird dem GRA. für Gesundheit und Soziales zugewiesen.

(PGL – 04263-2012/0001 – KVP/GAT) Der Antrag von GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR. Mag. Alexander Neuhuber, GRin. Ing. Isabella Leeb und GR. Norbert Walter, MAS, betreffend bessere Vergleichbarkeit von Haushalten – Weiterentwicklung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), wird dem GRA. für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR. Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(03727-2012/0001-GIF; MA 57, P 1) Die Förderung an den Verein Selbstlaut – gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen; Vorbeugung/Beratung/Verdachts-begleitung in der Höhe von 15 900 EUR für das Jahr 2012 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(03575-2012/0001-GIF; MA 62, P 2) Senatsrat Dr. Dietmar Teschl, Oberamtsrätin Brigitta Müllner und Mag. Harald Casteck werden für die Funktionsperiode von 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2015 zu Mitgliedern der II. Kurie des Kaiser-Franz-Josef-I. Jubiläumsfonds für Werkstattegebäude und Volkswohnungen bestellt.

(03738-2012/0001-GFW; MA 68, P 7) Die Anschaffung von fünf Tanklöschfahrzeugen mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 112 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in Höhe von 1 700 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03660-2012/0001-GFW; MA 5, P 8) Der 4. periodische Bericht im Jahr 2012 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2012 mit 20 237 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen (Beilage Nr. 161/12).

(03582-2012/0001-GJS; MA 51, P 10) Die mit GRB. vom 16. Dezember 2011 genehmigte Subvention (Zl. 04663-2011/0001-GJS) an den ASKÖ Landesverband Wien für die Sanierung der Dachkonstruktion im Gebäude in 1110 Wien, Hasenleitengasse 73, in der Höhe von 200 000 EUR wird dahingehend abgeändert, dass diese Subvention – in gleicher Höhe – für die Umsiedlung und Adaptierung bzw. Einrichtung dieses Servicelagers nach 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 33, gewährt wird.

(03583-2012/0001-GJS; MA 51, P 11) Der nachstehend angeführten Sportorganisation wird aus den Sportförderungsmitteln 2012 folgende Subvention genehmigt:

	EUR
Förderverein für LeistungssportlerInnen-Wien	
Förderung jugendlicher LeistungssportlerInnen Wien.	20 000
Die angeführte Subvention in der Höhe von 20 000 EUR ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt.	
(03558-2012/0001-GJS; MA 10, P 13) 1. Die MA 10 wird ermächtigt, den nachstehenden gemeinnützigen Organisationen und Vereinen für die Errichtung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen im Jahr 2012 folgende Zuschüsse zuzuerkennen:	
	EUR
Verein Kindergarten Glücki	
für den Kindergarten in 1020 Wien	56 000
ARRIOLA – Sportverein zur Förderung junger	
Tanztalente für den Kindergarten in 1070 Wien	54 000
Verein Wiener Kindergruppen	
für die Kindergruppe in 1100 Wien	20 000
Wiener Kinderdrehscheibe – Hotzenplotz Kindergruppen	
und Tagesmütter für die Kindergruppe in 1220 Wien	20 000
Gesamt	150 000

Der erforderliche Betrag für die Zuschüsse zum Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne der Vereinbarung gemäß Art. 15a BV-G in der Höhe von 150 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/777 aufgrund von nicht ausbezahlten Fördergeldern bzw. Rückzahlungen der mit GRB. vom 29. März 2012 genehmigten Projekte bedeckt.

2. Der Zuschuss an den Verein Kinder in Wien zur Finanzierung der Umbau- und Einrichtungskosten für die Errichtung einer Hortgruppe in 1130 Wien, Hietzinger Kai 13, in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt und ist auf Haushaltsstelle 1/2401/777 bedeckt.

(03766-2012/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GesmbH für das 2. Halbjahr 2012, für Kunstprojekte im öffentlichen Raum Wien in der Höhe von

400 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03631-2012/0001-GKU; MA 7, P 18) Die zweite Erhöhung des Rahmenbetrages für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2012 in der Höhe von 1 100 000 EUR um weitere 100 000 EUR auf 1 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist mit einem Betrag in der Höhe von 53 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3813/757 und mit einem Betrag in der Höhe von 47 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(03633-2012/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Erhöhung des Rahmenbetrages der Druckkostenzuschüsse 2012 von 90 000 EUR um 20 000 EUR auf 110 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/755 gegeben.

(03559-2012/0001-GSK; MA 21B, P 21) Plan Nr. 6889E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Gerlosplatz, Pinkagasse, Thayagasse und Almgasse im 21. Bezirk, KatG Leopoldau (Beilage Nr. 162/12).

(03624-2012/0001-GSK; MA 21A, P 22) Plan Nr. 6689 E3: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Obere Donaustraße (Verkehrsflechtlinie bzw. Grenzlinie), Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz, Hollandstraße, Hammer-Purgstall-Gasse und Lilienbrunnengasse im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt (Beilage Nr. 163/12).

(03577-2012/0001-GSK; MA 20, P 23) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch die MA 20, zum Verein Arbeitsgemeinschaft Energieberater/innen-Ausbildung (kurz „ARGE EBA“) ab 1. Jänner 2013 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit 1 200 EUR wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, allfällige Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge bis zu 10 % jährlich (allenfalls über mehrere Jahre kumulierend) bei der angeführten Organisation nach eingehender Prüfung in den Folgejahren durchzuführen. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

(03599-2012/0001-GGU; MA 31, P 24) Die Rohrauswechslung Thaliastraße 27–147 mit Gesamtkosten in der Höhe von inklusive Umsatzsteuer 2 412 000 EUR (netto 2 010 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Nettobetrag in Höhe von 1 500 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/004 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03736-2012/0001-GWS; MA 69, P 26) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 4228, KatG Stammersdorf, notwendigen Transaktionen, das sind

1. der Verkauf von Teilflächen des Grundstückes Nr. 1016/18, EZ 3689, KatG Stammersdorf, an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. GenmbH zur Einbeziehung in den Bauplatz und

2. der Verkauf von Teilflächen des Grundstückes Nr. 1016/18, EZ 3689, sowie von Teilflächen der Grundstücke Nr. /10, EZ 3038, Nr. 983/1 und Nr. .638, EZ 1810, je KatG Stammersdorf, an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. GenmbH zur Abtretung ins öffentliche Gut zu den im Bericht der MA 69 vom 4. Oktober 2012, Zl. MA 69-TR-21/1036/07, angeführten Bedingungen wird genehmigt (§ 25 WStV).

(03756-2012/0001-GWS; MA 69, P 27) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 9, KatG Gaaden, mit dem darauf befindlichen ehemaligen Schulheim an die HMI Immobilien Development AG zu den im Bericht der MA 69 vom 19. Oktober 2012, Zl. MA 69-TR-24/4313/09, angeführten Bedingungen wird genehmigt (§ 25 WStV).

7. Vorsitzender GR. Mag. Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 3 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 3, 4, 5, 6, 9, 14, 15, 16, 20, 25 und 12.

Berichterstatter: GR. Friedrich Strobl

8. (00592-2012/0001-GFW; MA 5, P 3) Die Änderung der Förderrichtlinien der U-Bahn-Hilfsaktion wird genehmigt.

(PGL – 04266-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Norbert Walter, MAS, und GR. Martin Flicker, betreffend Schaffung einer sinnvollen Verkehrsführung im Bereich des Wohnbauprojektes Waldmühle, wird abgelehnt.

(PGL – 04267-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak und GR. Mag. Alexander Neuhuber, betreffend Ergänzung des Wiener U-Bahn-Netzes, wird abgelehnt.

(PGL – 04268-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, GR. Karl Baron, GR. Michael Dadak und GR. Wolfgang Irschik, betreffend Planung und Bau der U5, wird abgelehnt.

(PGL – 04269-2012/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Mag. Wolfgang Jung und GR. Anton Mahdalik, betreffend Verkehrssituation im Zusammenhang mit großen Bauvorhaben im Raum Rodaun/Kalksburg, Planung und Bau der U5, wird abgelehnt.

(Rednerin bzw. Redner: GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, GR. Mag. Rüdiger Maresch, GR. Anton Mahdalik, GR. Franz Ekkamp, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Dr. Barbara Kappel, GR. Mag. Wolfgang Jung und GR. Karlheinz Hora, GR. Mag. Wolfgang Jung zur Geschäftsordnung.)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR. Franz Ekkamp

9. (03519-2012/0001-GFW; MA 5, P 4) Die Finanzierung der im Magistratsbericht genannten Maßnahmen und Initiativen zur Stärkung des Medienstandortes Wien unter dem Label „ZIT Media“ im Zeitraum 2013 bis 2016 mit Gesamtkosten in Höhe von 1 000 000 EUR, wobei für das Jahr 2013 Mittel von 250 000 EUR vorgesehen sind, die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Umsetzung, wobei dieser seinerseits die ZIT – Technologieagentur der Stadt Wien GesmbH beauftragen wird, werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung für das Finanzierungsjahr 2013 in Höhe von 250 000 EUR ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben. Für die Folgejahre ist in den Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(03520-2012/0001-GFW; MA 5, P 5) Die Durchführung der zusätzlichen Maßnahmen 2012 im Ausmaß von 1 277 400 EUR, mit einem Kostenanteil der Stadt Wien in Höhe von 843 000 EUR, dieser finanziert im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln im Jahr 2012, wobei ein eventueller Minderbedarf zu Gunsten der Mittel der Stadt Wien geht, wird genehmigt und der Magistrat der Stadt Wien ermächtigt, die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Maßnahmen zu betrauen, die ihrerseits mit der departure wirtschaft, kunst und kultur gmbh einen Werkvertrag für die operative Umsetzung abschließen wird.

(03600-2012/0001-GFW; MA 5, P 6) Die Zuführung von Barmitteln in Höhe von 5 000 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotierung gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

Berichterstatter: GR. Friedrich Strobl

10. (03673-2012/0001-GFW; MA 5, P 9) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 253 761 EUR werden genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle		EUR
1/0600/757	Dr.-Karl-Lueger-Institut – Verein Wiener Volksheime	70 841
	Lois-Weinberger-Institut für christlich-soziale Politik in Wien	20 000
1/0610/757	Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümergebund, Landesgruppe Wien	62 871
	Verband der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs	60 000
	Verein Wiener Wohnberatung	40 049
Gesamt		253 761

(Getrennte Abstimmung über die Positionen Dr.-Karl-Lueger-Institut – Verein Wiener Volksheime, Lois-Weinberger-Institut für christlich-soziale Politik in Wien und Verein Wiener Wohnberatung.)

Berichterstatter: GR. Ernst Woller

11. (02938-2012/0001-GKU; MA 7, P 14) Die Subvention an den Verein Stadtforum (Kommunalpolitische Vereinigung für den städtischen Raum) für die Jahrestätigkeit im Jahr 2012 in der Höhe von 109 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03632-2012/0001-GKU; MA 7, P 15) Zur Förderung an diverse Theatergruppen und -institutionen in Form von Standortförderungen, Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2013 ein erster Rahmenbetrag in der Höhe von 2 500 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 2 500 000 EUR ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03767-2012/0001-GKU; MA 7, P 16) Die Subvention an den Verein Stadtimpuls für seine Projekte im Jahr 2012 in der Höhe von 436 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Mag. Gerald Ebinger, GRin. Susanne Bluma und GR. Mag. Klaus Werner-Lobo, StRin. Veronika Matiassek zur Geschäftsordnung.)

Berichterstatter: GR. Ernst Woller

12. (03768-2012/0001-GKU; MA 7, P 20) Die Zusatzsubvention an die Wiener Symphoniker im Jahr 2012 in der Höhe von 600 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(PGL – 04270-2012/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ing. Isabella Leeb, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Karin Holdhaus und GRin. Mag. Barbara Feldmann, betreffend Erstellung eines mittelfristigen Finanzierungsplanes der Wiener Symphoniker, wird dem GRA. für Kultur und Wissenschaft zugewiesen.

(Redner: GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. Mag. Gerald Ebinger und GR. Dr. Harald Troch.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin. Eva-Maria Hatzl

13. (03695-2012/0001-GWS; MA 69, P 25) Die Verlängerung der Option zu Gunsten der LSE LiegenschaftsstrukturentwicklungsgesmbH, betreffend Grundflächen der Sportanlage in 1100 Wien, Windtenstraße (ehemals Eisring Süd), wird zu den im Bericht der MA 69 vom 15. Oktober 2012, Zl. MA 69-ST-10/4746/07, angeführten Bedingungen bis 31. Dezember 2015 genehmigt.

Berichterstatter: GR. Christoph Peschek

14. (03581-2012/0001-GJS; MA 13, P 12) Die Subvention an den Verein Juvivo – Es lebe die Jugend zur Planung und Umsetzung der Jubiläumsveranstaltungen 20 Jahre Parkbetreuung in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2012 gegeben.

15. (PGL – 04135-2012/0001 – KVP/MDGF) Die Dringliche Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GR. Dr. Wolfgang Ulm, betreffend „Bauskandal Stadthallenbad“, wird von GRin. Ing. Isabella Leeb begründet und von amtsführendem Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport mündlich beantwortet und anschließend eine Debatte abgeführt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Dr. Wolfgang Ulm, GR. Mag. Wolfgang Jung und GR. Dipl.-Ing. Martin Margulies zur Geschäftsordnung, GR. David Ellensohn, GR. Mag. Dietbert Kowarik, GR. Mag. Thomas Reindl zur Geschäftsordnung, GR. Heinz Vettermann und GR. Dr. Wolfgang Aigner, tatsächliche Berichtigung von GRin. Mag. Dr. Barbara Kappel.)

(Schluss um 16.16 Uhr.)

*

Online-Suche:

Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates www.infodat.wien.at

Landtag

19. Wahlperiode

18. Sitzung vom 22. November 2012

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.00 Uhr.)

Vorsitzende: Erster Präsident Prof. Harry Kopietz, Zweiter Präsident Johann Herzog und Dritte Präsidentin Marianne Klicka.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: Abg. Michael Dadak, Abg. Mag. Barbara Feldmann, Abg. Martin Flicker, Abg. Peter Florian-schütz, Abg. Ilse Graf, Abg. Eva-Maria Hatzl, Abg. Waltraud Karner-Kremsler, MAS, Abg. Dietrich Kops, Abg. Ernst Nevrivy, Abg. Christoph Peschek, Abg. Ing. Bernhard Rösch, Abg. Katharina Schinner, Abg. Mag. Gerhard Spitzer, Abg. Christian Unger und Abg. Mag. Klaus Werner-Lobo.

Präsident Prof. Harry Kopietz eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Abg. Prof. Dr. Elisabeth Vitouch, Abg. Mag. Dr. Alfred Wansch, Abg. Mag. Martina Wurzer, Abg. Nurten Yilmaz und zeitweilig Abg. Martin Flicker, Abg. Dr. Claudia Laschan, Abg. Ing. Isabella Leeb und Abg. Dipl.-Ing. Roman Stiftner.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Prof. Harry Kopietz folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP – 04112-2012/0001 – KU/LM) Abg. Dr. Wolfgang Aigner an den Landeshauptmann:

„Aufgrund der bundesverfassungsgesetzlich geregelten Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit muss auch das Bundesland Wien einen eigenen Landesverwaltungsgerichtshof einrichten und diverse Sonderbehörden auflösen. Wie sieht der legislative Fahrplan zur Umsetzung dieser grundlegenden Reform des Rechtsschutzsystems im Bereich der Verwaltung für das Bundesland Wien aus?“

2. Anfrage (FSP – 03328-2012/0001 – KVP/LM) Abg. Dr. Wolfgang Ulm an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal:

„Bereits vor mehr als einem Jahr kündigten Sie, als für Personal zuständige Stadträtin, ein ‚neues‘ Dienst- und Besoldungsrecht für Wiens Beamte an. Seither ist nichts passiert und wenig zu vernehmen. Wann endlich wird Wiens Dienst- und Besoldungsrecht, wie versprochen, reformiert (insbesondere der Nebengebührenkatalog)?“

3. Anfrage (FSP – 04109-2012/0001 – KGR/LM) Abg. Dr. Jennifer Kickert an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

„Sehr geehrte Frau Stadträtin! Mit Baumaßnahmen im Wilhelminenspital und dem Baubeginn des Krankenhauses Nord werden erste bedeutende Schritte zur Reform des Wiener Gesundheits- und

Spitalswesens gesetzt. Mit welchen Maßnahmen ist im kommenden Jahr zu rechnen?“

4. Anfrage (FSP – 04108-2012/0001 – KFP/LM) Abg. Wolfgang Seidl an den Landeshauptmann:

„Während die Grundversorgung für Asylwerber im heurigen Jahr um 11,76 % gestiegen ist (von 17 EUR auf 19 EUR pro Tag), wurde Anfang des Jahres 2011 die Selbstbeteiligung für die Ärmsten der Armen dieser Stadt (jene Personen, die keine eigene Wohnung haben und z. B. bei ‚WIEDER Wohnen GmbH‘ unterkommen) um 20 % erhöht (von 150 EUR auf 180 EUR monatlich). Diese soziale Schieflage ist für die Wienerinnen und Wiener nicht nachvollziehbar. Wie begründen Sie, Herr Landeshauptmann, diese unterschiedliche Behandlung?“

5. Anfrage (FSP – 04107-2012/0001 – KSP/LM) Abg. Kathrin Gaal an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

„Zwei Jahre Bedarfsorientierte Mindestsicherung in Wien – wie sieht die Bilanz dieses neuen sozialpolitischen Instrumentes aus?“

3. (AST – 04084-2012/0002 – KSP/AL) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema „Solidarität in Europa – statt Kaputtsparen Wachstum fördern!“ statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Mag. Muna Duzdar, Abg. Mag. Barbara Feldmann, Abg. Dr. Monika Vana, Zweiter Präsident Johann Herzog, Abg. Dr. Wolfgang Aigner, Abg. Norbert Walter, MAS, Abg. Dipl.-Ing. Martin Margulies, Abg. Mag. Wolfgang Jung und Abg. Katharina Schinner.)

4. Gemäß § 30 b der Geschäftsordnung des Landtages für Wien wurde folgende Gesetzesvorlage eingebracht:

(LG – 03865-2012/0001/LAT) Abg. Kurt Wagner, Abg. Gabriele Mörk, Abg. Christian Deutsch, Abg. Marianne Klicka und Abg. Dr. Jennifer Kickert haben am 6. November 2012 eine Gesetzesvorlage betreffend das Gesetz, mit dem das Wiener Wohn- und Pflegeheimgesetz – WWPG, LGBl. für Wien Nr. 15/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 56/2010, geändert wird, eingebracht, welche dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales zugewiesen wurde.

5. Präsident Johann Herzog nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden:

Postnummern: 14, 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 4.

Auf Vorschlag von Präsident Johann Herzog beschließt der Landtag einstimmig, die auf der Tagesordnung stehende Wahl durch Handerheben durchzuführen:

6. (03956-2012/0001-MDLTG, P 14) Bundesrätin Mag. Muna Duzdar hat am 18. November 2012 ihr an 11. Stelle gereihtes Mandat im Bundesrat zurückgelegt. Das an gleicher Stelle gereichte Ersatzmitglied Abg. Friedrich Strobl hat mit 17. November 2012 sein Mandat im Bundesrat zurückgelegt.

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates werden auf das Mandat an 11. Stelle Mag. Josef Taucher und als an gleicher Stelle gereihtes Ersatzmitglied Abg. Friedrich Strobl gewählt.

Berichterstatterin: LhptmStin. Mag. Renate Brauner

7. (LG – 03800-2012/0001/LAT, P 1) Die in der Beilage Nr. 42 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Gesetz betreffend die Tourismusförderung in Wien (Wiener Tourismusförderungsgesetz, WTFG) LGBl. für Wien Nr. 13/1955, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 23/2012 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben.

(PGL – 04299-2012/0001 – KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Dr. Barbara Kappel und Abg. Henriette Frank, betreffend Zweckbindung der im vorliegenden Budgetvorschlag ausgewiesenen Mehreinnahmen der Ortstaxe für den Altstadterhaltungsfonds, wird abgelehnt.

(Rednerin bzw. Redner: Abg. Mag. Dr. Barbara Kappel und Abg. Dipl.-Ing. Rudi Schicker.)

Berichterstatterin: LhptmStin. Mag. Renate Brauner

8. (03533-2012/0001-MDLTG, P 2) Der in der Beilage Nr. 37 enthaltene Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Österreichischen Stabilitätsvertrag 2012 – ÖStP 2012 wird genehmigt.

(PGL – 04300-2012/0001/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Dr. Monika Vana, Abg. Dipl.-Ing. Martin Margulies, Abg. Dr. Alexander Van der Bellen, Abg. Mag. Muna Duzdar, Abg. Katharina Schinner, Abg. Mag. Sybille Straubinger und Abg. Barbara Novak, betreffend notwendige Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Stabilitätsvertrag, wird angenommen.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Mag. Barbara Feldmann, Abg. Dipl.-Ing. Martin Margulies, tatsächliche Berichtigung von Abg. Mag. Barbara Feldmann, Abg. Mag. Wolfgang Jung, Abg. Mag. Sybille Straubinger, Abg. Dr. Monika Vana, Abg. Mag. Dr. Barbara Kappel und Abg. Barbara Novak.)

Berichterstatter: Amtsf. StR. Christian Oxonitsch

9. (LG – 02545-2012/0001, P 3) Die in der Beilage Nr. 38 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Wiener Schulgesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben.

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Sonja Wehsely

10. (LG – 00024-2012/0001, P 5) Die in der Beilage Nr. 40 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 – Wr. KAG geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben.

(Redner: Abg. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo.)

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Sonja Wehsely

11. (03550-2012/0001-MDLTG, P 6) Der in der Beilage Nr. 39 enthaltene Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über eine Erhöhung ausgewählter Kostenhöchstsätze des Art 9 der Grundversorgungsvereinbarung wird genehmigt.

(PGL – 04301-2012/0001 – KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., und Abg. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, betreffend keine Erhöhung der Kostenhöchstsätze in der Grundversorgung, wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Birgit Hebein, Abg. Ing. Bernhard Rösch, tatsächliche Berichtigung von Abg. Mag. Jürgen Wutzlhofer, Abg. Gabriele Mörk, tatsächliche Berichtigungen von Abg. Ing. Bernhard Rösch, Abg. Senol Akkilic und tatsächliche Berichtigung von Abg. Ing. Udo Guggenbichler.)

(Die Sitzung wird um 14.24 Uhr zur Abhaltung einer Präsidialkonferenz unterbrochen und um 14.29 Uhr wieder aufgenommen.)

(Weitere Redner zu Postnummer 6: Abg. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., tatsächliche Berichtigung von Abg. Senol Akkilic und Abg. Birgit Hebein.)

12. Präsident Prof. Harry Kopietz begrüßt die Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwältin Dr. Sigrid Pilz.

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Sonja Wehsely

13. (03259-2012/0001-GGS, P 7) Der Bericht der Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft über ihre Tätigkeit im Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Ingrid Korosec, Abg. Dr. Jennifer Kickert, Abg. Wolfgang Seidl, Abg. Mag. Sonja Ramskogler, Abg. Ing. Bernhard Rösch und Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwältin Dr. Sigrid Pilz.)

Berichterstatterin: LhptmStin. Mag. Maria Vassilakou

14. (03067-2012/0001-MDLTG, P 8) Der in der Beilage Nr. 33 enthaltene Abschluss einer Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Wien über die Parkraumüberwachung in Wien wird genehmigt.

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Ulli Sima

15. (LG – 01326-2012/0001, P 9) Die in der Beilage Nr. 36 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem die Wiener land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildungsordnung 1992 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben.

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Ulli Sima

16. (LG – 02067-2012/0001, P 10) Die in der Beilage Nr. 35 enthaltene Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz) geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben.

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Ulli Sima

17. (LG – 02541-2012/0001, P 11) Die in der Beilage Nr. 34 enthaltene Vorlage des Landes-Sicherheitsbehörden-Neustrukturierungsgesetzes wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben.

Berichterstatterin: Amtsf. StRin. Mag. Ulli Sima

18. (03592-2012/0001-GGU; P 12) Der Wiener Umweltbericht 2010/2011 wird zur Kenntnis genommen.

(PGL – 04302-2012/0001 – KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Ing. Udo Guggenbichler, Abg. Manfred Hofbauer, MAS, Abg. Angela Schütz und Abg. Christian Unger, betreffend Ausstieg aus dem EURATOM-Vertrag, wird abgelehnt.

(PGL – 04303-2012/0001/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Erich Valentin, Abg. Mag. Jürgen Wutzlhofer, Abg. Ernst Holzmann, Abg. Heinz Hufnagl, Abg. Waltraud Kerner-Kremser, MAS, Abg. Ernst Nevrivy, Abg. Ingrid Schubert, Abg. Mag. Gerhard Spitzer, Abg. Dr. Jennifer Kickert, Abg. Mag. Rüdiger Maresch, Abg. Dr. Monika Vana, Abg. Ing. Mag. Bernhard Dworak, Abg. Mag. Karin Holdhaus, Abg. Martin Flicker, Abg. Norbert Walter, MAS, Abg. Ing. Udo Guggenbichler, Abg. Manfred Hofbauer, MAS, Abg. Angela Schütz, Abg. Dominik Nepp und Abg. Christian Unger, betreffend gegen die Erhöhung des EURATOM-Forschungsbudgets, wird angenommen.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Mag. Karin Holdhaus, Abg. Mag. Rüdiger Maresch, StRin. Veronika Matiassek, Abg. Ing. Udo Guggenbichler und Abg. Erich Valentin.)

Berichterstatter: Abg. Dr. Kurt Stürzenbecher

19. (02533-2012/0001-MDLTG, P 13) Der in der Beilage Nr. 29 enthaltene Abschluss einer Vereinbarung zwischen den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über die Zusammenarbeit im Bauwesen sowie die Bereitstellung von Bauprodukten auf dem Markt und deren Verwendung wird gemäß § 139 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung genehmigt.

Berichterstatter: Abg. Ernst Woller

20. (LG – 03045-2012/0001/LAT, P 4) Die in der Beilage Nr. 32 enthaltene Vorlage eines Gesetzes betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen (Wiener Tanzschulgesetz 1996), LGBI. für Wien Nr. 12/1997, zuletzt geändert durch Gesetz LGBI. für Wien Nr. 56/2010, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluss erhoben.

(Schluss um 17.07 Uhr.)

*

Gemeinderatsausschuss für europäische und internationale Angelegenheiten

Sitzung vom 28. November 2012

Vorsitz: GRin. Prof. Dr. Elisabeth Vitouch.

Gewählte Teilnehmer: GR. Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR. Mag. Gerald Ebinger, GR. Peter Florianschütz, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Heinz Hufnagl, GRin. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Kappel, GR. Siegi Lindenmayr, GRin. Mag.^a Sybille Straubinger, GRin. Dr.ⁱⁿ Monika Vana, GR. Norbert Walter, MAS, GR. Kurt Wagner und GR. Ernst Woller; sonstige Teilnehmer: Mag.^a Verena Ehn-Gratzer, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Margareta Griefler-Hermann, SR. Mag. Martin Pospischill, Mag. Daniel Schrotter, Mag.^a Sigrid Semlitsch, SR. Mag. Reinhard Troper, Mag.^a Andrea Van Oers und Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Zerobin.

Entschuldigt: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner, Bgm. Dr. Michael Häupl, GRin. Mag.^a Barbara Feldmann, GR. Johann Herzog, GR. Mag. Wolfgang Jung und GRin. Katharina Schinner.
Protokollführung: Anna Kittinger.

Berichterstatterin: GRin. Katharina Schinner
(vertreten durch GR. Kurt Wagner)

(AZ 04199-2012/0001-GFW; GFW – MA 27 – 668/12) Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderatsausschuss wolle die Information zur europäischen Wasserpolitik zustimmend zur Kenntnis nehmen. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Siegi Lindenmayr

(AZ 04200-2012/0001-GFW; GFW – MA 27 – 668/12) Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderatsausschuss wolle die Information zur Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Ausübung der PatientInnenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung zustimmend zur Kenntnis nehmen. (Einstimmig.)

*

Gemeinderatsausschuss Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

Sitzung vom 30. November 2012

Vorsitz: GR. Friedrich Strobl.

Gewählte Teilnehmer: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner, GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GRin. Mag.^a Nicole Berger-Krotsch, GR. Christian Deutsch, GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein, GR. Franz Ekkamp, GRin. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Kappel, GR. Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR. Dominik Nepp, GR. Mag. Thomas Reindl, GR. Dr. Kurt Stürzenbecher, GR. Ernst Woller, GRin. Nurten Yilmaz und GRin. Ing.ⁱⁿ Isabella Leeb; sonstige Teilnehmer: Mag. Stephan Auer-Stüger, Werner Hiller, Dipl.-Ing. Dr. Gerald Hillinger, Mag. Gerhard Hirczi, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heike Hromatka-Reithofer, Mag.^a Ulrike Huemer, OAR. Gerhard Kammerer, Mag.^a Jutta Löffler, SRin. Mag.^a Helene Miksits, Gruppenleiter Richard Neidinger, Ferdinand Pay, KADior. Dr. Peter Pollak, MBA, und Mag.^a Sigrid Semlitsch.

Entschuldigt: GR. Mag. Alexander Neuhuber, GR. Dipl.-Ing. Rudi Schicker und GR. Rudolf Stark.

Protokollführung: Anna Kittinger.

Berichterstatterin: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner

(AZ 04095-2012/0001-GFW; MA 05 – 5832/2012) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 16 860 EUR werden genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle	EUR
1/0610/757 Österreichische Aktion für 0,0 Promille – Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahren	10 900
Wiener Jugendherbergswerk	4 360
Österreichische Liga für Menschenrechte	1 600
Gesamt	16 860

(Einstimmig.)

(AZ 04096-2012/0001-GFW; MA 05 – 5833/2011) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 5 698 800 EUR werden genehmigt, und zwar:

I. Haushaltsstelle/VA 2012	EUR
1/0610/757 Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin	100 000
(Einstimmig.)	
Pensionistenverband Österreichs, Landesorganisation Wien	85 000
(Mehrstimmig.)	

Österreichische Orient-Gesellschaft

Hammer-Purgstall. 23 000
(Einstimmig.)

Gesamt

208 000

II. Haushaltsstelle/VA 2013

1/0600/757 Kuratorium Wiener Jugendwohnhäuser 676 800
(Einstimmig.)

1/0610/757 Wiener Hilfswerk

3 088 000

(Einstimmig.)
Verein Schülerheime

1 680 000

(Einstimmig.)
VOX – Schwerhörigenzentrum Wien

46 000

(Einstimmig.)

Gesamt

5 490 800

Gesamt I. und II.

5 698 800

(An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

(AZ 04253-2012/0001-GFW; GFW – MKS – 209/2012) 1. Die Subvention an das Österreichische rote Kreuz in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt.

Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes 2. auf Haushaltsstelle 1/0104/757 gegeben.

2. Für die Gewährung von Subventionen für die Unterstützung syrischer Flüchtlingsfamilien wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 20 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2012 auf Ansatz 0104, Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen, unter der neu zu eröffnenden Post 758, Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, zu verrechnen und auf Haushaltsstelle 1/0104/728 zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Christian Deutsch

(AZ 04249-2012/0001-GFW; MA 05 – 5982/2012) 1. Die Stadt Wien gewährt der Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich, Bereich Wien, zur teilweisen Finanzierung des Ausbaus des Johanniter Centers Nord sowie der nötigen Adaptierungen der Räumlichkeiten der Station Herbeckstraße 39 ein zinsfreies Darlehen in Höhe von maximal 1 200 000 EUR mit einer Laufzeit von 20 Jahren, rückzahlbar ab dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, das ist voraussichtlich 2013, beginnend mit dem der Fertigstellung folgenden Halbjahrestermin, in Halbjahresraten zu je 30 000 EUR. Die Zuzahlung des Darlehens erfolgt noch im Jahr 2012. Die Bedeckung des Erfordernisses in Höhe von 1 200 000 EUR ist – vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes 2. des gegenständlichen Antrages – auf Haushaltsstelle 1/9110/245 gegeben.

2. Für die Gewährung eines zinsfreien Darlehens an die Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich, Bereich Wien, wird im Voranschlag 2012 auf Ansatz 9110, Darlehen, Post 245, Darlehen zur Investitionsförderung an private Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), eine erste Überschreitung in Höhe von 1 200 000 EUR genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Franz Ekkamp

(AZ 03518-2012/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 5070/2012) Die Richtlinie „ZIT 13 plus Technologie- und Innovationsförderungen für Wien 2013 bis 2016“ im Sinne des vorstehenden Magistratsberichtes mit einer Laufzeit vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2016 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Umsetzung, wobei dieser seinerseits die ZIT – die Technologieagentur der Stadt Wien GesmbH beauftragen wird, werden genehmigt.

Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf der Finanzposition 1/7822/755 – Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) gegeben. Für die Folgejahre ist in den Voranschlägen Vorsorge zu treffen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 03523-2012/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 5079/2012) 1. Die Verlängerung der Richtlinie „Wiener Geschäftsstraßenförde-

zung ab 2011“ für den Zeitraum vom 1. Jänner 2013 bis 31. Jänner 2013, mit Einreichmöglichkeit vom 1. Jänner 2013 bis 31. Jänner 2013 und Projektdurchführungszeitraum vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013 in Form des beiliegenden Richtlinienentwurfes wird genehmigt und die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion betraut.

Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 – Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) Vorsorge getroffen.

2. Die Verlängerung der Richtlinie „Nahversorgungsaktion der Stadt Wien“ bis 30. Juni 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt.

Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Finanzposition 1/7822/755 – Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) Vorsorge getroffen.

3. Die Laufzeitverlängerung der Richtlinie „Internationalisierung 2011“ bis 30. Juni 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt.

Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Finanzposition 1/7822/755 – Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) Vorsorge getroffen.

4. Die Verlängerung der Richtlinie „Wiener Garagenaktion Garagen und Mobilität 2012“ bis 30. Juni 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt.

Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Finanzposition 1/7822/775 – Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) Vorsorge getroffen.

5. Die Laufzeitverlängerung der Richtlinie „Förderungen für Wachstum und Effizienz in Wien 2012“ bis 31. Dezember 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt.

Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Finanzposition 1/7822/775 – Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute) Vorsorge getroffen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 04127-2012/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 5235/2012) Die Gewährung eines zinsfreien Darlehens in Höhe von 2.656.250 EUR mit einer Laufzeit von maximal 50 Jahren ab Inbetriebnahme der Garage an die Firma Concordia Park Immobilien GesmbH aus zweckgebundenen Mitteln der Parkometerabgabe zur Finanzierung einer Garage in 1170 Wien, Ottakringer Straße 70, mit 160 (davon 125 förderbaren) Pkw-Stellplätzen wird sachlich genehmigt.

Der Magistrat wird ermächtigt alle mit der Abwicklung dieses Projektes in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zu treffen.

Im Falle der Genehmigung ist das Darlehen in der Höhe von 2.656.250 EUR auf Haushaltsstelle 1/7822/245 im Voranschlag 2012 bedeckt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

(AZ 04140-2012/0001-GFW; MA 05 – 3782/2012) Die Gewährung eines zinsfreien Darlehens in Höhe von 8.101.125,75 EUR mit einer Laufzeit von maximal 50 Jahren ab Inbetriebnahme der Garage an die Firma NBS GaragenerrichtungsgesmbH aus zweckgebundenen Mitteln der Parkometerabgabe zur Finanzierung einer Garage in 1020 Wien, Nordbahnstraße, mit 586 (davon 390 förderbaren) Pkw-Stellplätzen und 26 Stellplätzen für Einspurige wird sachlich genehmigt.

Der Magistrat wird ermächtigt alle mit der Abwicklung dieses Projektes in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zu treffen.

Im Falle der Genehmigung ist das Darlehen in der Höhe von 8.101.125,75 EUR auf Haushaltsstelle 1/7822/245 im Voranschlag 2012 bedeckt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

(AZ 04219-2012/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 5972/12) Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke wolle beschließen:

<p>Joh. Ecker GmbH, A-1010 Wien, Grünangergasse 2, Tel. 01/8946759</p> <p>Renovierung - Fenster - Türen - Parkettböden - Maßmöbel - Küchen</p> <p>einrichtung komplett aus einer hand</p>	<p>tischlerei</p> <p>Ecker</p>
--	---------------------------------------

stadtbaumeister

josef hubert

gesellschaft m. b. h.
hoch-, tief-, stahlbetonbau
1230 wien, hochstraße 13, telefon 888 50 50, fax dw 20
e-mail: office@hubert.co.at

Für die Bildung einer Rückstellung 2012 wird im Voranschlag 2012 auf Ansatz 9000, Finanzverwaltung, Post 729, Sonstige Ausgaben, eine erste Überschreitung in der Höhe von 31.240.000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, Post 859, Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe, zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Thomas Reindl

(AZ 04203-2012/0001-GFW; MA 68 – MA 68-B4/091291/2012) Es wird bestimmt, dass gegenüber dem Verein „Die Helfer Wien – Selbstschutz-Zivilschutz“ hinsichtlich der Abordnung von Herrn Andreas Schreckenstein auf den Ersatz des Aktivitätsaufwandes gemäß § 14 Abs. 4 VBO 1995 auf die Dauer der Abordnung gänzlich verzichtet wird. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 04201-2012/0001-GFW; MA 68 – MA 68 FD1/5785/12/01) 1. Das Vorhaben Anschaffung einer Drehleiter 30 m mit abwinkelbarem Gelenkarm mit Gesamtkosten in der Höhe von 798.000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in Höhe von 700.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040/001 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens wird an die Firma IVECO MAGIRUS Brandschutztechnik GesmbH, A-8301 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 46, aufgrund des Angebotes vom 12. November 2012 genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 04230-2012/0001-GFW; MA 68 – MA 68 FD 1/5810/12/01) 1. Das Vorhaben Anschaffung von 2 mobilen Großlüftern mit Gesamtkosten in der Höhe von 192.000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in Höhe von 100.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040/001 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens wird an die Firma B. S. BelüftungsgesmbH, D-89429 Bachhagel, Am Hungerwiesgraben 10, aufgrund des Angebotes vom 15. November 2012 genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 04231-2012/0001-GFW; MA 68 – MA 68-FD 1/5811/12/01) 1. Das Vorhaben Anschaffung eines Wechselaufbau Lüfter mit Gesamtkosten in der Höhe von 150.000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in Höhe von 100.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040/001 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens wird an die Firma Rosenbauer Österreich GesmbH, 4060 Leonding, Paschinger Straße 90, aufgrund des Angebotes vom 16. November 2012 genehmigt. (Einstimmig.)

Gemeinderatsausschuss Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

Sitzung vom 13. Dezember 2012

Vorsitz: GR. Friedrich Strobl.

Gewählte Teilnehmer: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner, GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR. Christian Deutsch, GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein, GR. Franz Ekkamp, GRin. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Kappel, GR. Siegi Lindenmayr, GR. Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR. Mag. Alexander Neuhuber, GR. Mag. Thomas Reindl, GR. Dipl.-Ing. Rudi Schicker, GR. Dr. Kurt Stürzenbecher und GRin. Nurten Yilmaz; sonstige Teilnehmer: Mag. Stephan Auer-Stüger, Mag.^a Ulrike Huemer, OAR. Gerhard Kammerer, Gruppenleiter Richard Neidinger, KADior. Dr. Peter Pollak, MBA, und DDR. Eduard Schock.

Entschuldigt: GRin. Mag.^a Nicole Berger-Krotsch, GR. Dominik Nepp und GR. Rudolf Stark.

Protokollführung: Anna Kittinger.

Berichterstatte: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner

(AZ PGL – 04161-2012/0001 – KVP/GAT; MDLTG) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag der ÖVP-Gemeinderäte/innen Mag.^a Barbara Feldmann, Dr. Wolfgang Ulm, Mag.^a Ines Anger-Koch und Ing.ⁱⁿ Isabella Leeb, betreffend Förderung von Frauen in Führungspositionen, wurde fristgerecht in Behandlung genommen.

(AZ PGL – 04263-2012/0001 – KVP/GAT; ÖVP) Der Antrag der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Dr. Fritz Aichinger, Mag. Alexander Neuhuber, Ing.ⁱⁿ Isabella Leeb und Norbert Walter, MAS, betreffend bessere Vergleichbarkeit von Haushalten – Weiterentwicklung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), wurde fristgerecht in Behandlung genommen.

(AZ LG – 03021-2012/0001; GFW – MA 6/DIII – 478/12) Gesetz, mit dem das Gebrauchsabgabegesetz 1966 geändert wird. (An Landtag.) (Mehrstimmig.)

Berichterstatte: GR. Dr. Kurt Stürzenbecher

(AZ 04202-2012/0001-GWS; MA 69 – AT-3596/12-Jil) wohnfonds_wien Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung; Sachwertodotation im Werte von 4226750EUR durch die Stadt Wien gemäß § 3 der Fondssatzung. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatte: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner

(AZ LG – 04408-2012/0001/LAT; MDLTG) 1. Initiativantrag der Abgeordneten Dipl.-Ing. Rudi Schicker, David Ellensohn, Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., betreffend die Erlassung einer landesgesetzlichen Regelung über die Förderung politischer Parteien in Wien ab 2013 (Wiener Parteienförderungsgesetz 2013 – Wr. PartFG).

2. Bericht zum Initiativantrag. (Einstimmig.)

*

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 21. Dezember 2012 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister

4. Bezirk:

EVENTSERVICE Parkas GesmbH, Bewachungsgewerbe, beschränkt auf 1. Ordner und Kontrolldienste bei Veranstaltungen sowie in Museen und ähnlichen Einrichtungen, 2. Bewachung von beweglichen Sachen, Museen und ähnlichen Einrichtungen sowie von Baustellen, 3. Sicherung und Regelung des Personen- und Fahrzeugverkehrs in Betrieben, in Gebäuden, auf Grundstücken und auf Verkehrswegen aller Art, die nicht dem öffentlichen Verkehr gemäß § 1 Abs. 1 StVO dienen bzw. die nicht im Rahmen des Luftfahrtsicherheitsgesetzes, im Rahmen des Gerichtsorganisationsgesetzes oder im Rahmen des Bundesstraßen-Mautgesetzes durchgeführt wird, Rechte Wienzeile 37

10. Bezirk:

Kohberger, Dr. Alexander, Immobilienmakler, Columbusgasse 64 – Poyraz, Yavuz, Montage von mobilen Trennwänden durch Verschrauben fertigbezogener Profile oder Systemwände mit Anschlusskabeln, die in einfacher Technik ohne statische Funktion Räume variabel unterteilen, Gellertgasse 7–9 – Poyraz, Yavuz, Montage von vorgefertigten Zaunelementen an vorhandenen Zaunsteinern durch bloßes Verschrauben, Gellertgasse 7–9 – Poyraz, Yavuz, Zusammenbau von Messe- und Ausstellungsständen aus vorgefertigten Teilen durch einfaches Verschrauben und/oder Zusammenstecken, Gellertgasse 7–9

12. Bezirk:

Kokollari, Imer, Alleininhaber der prot. Firma Imer Kokollari Bau e. U., Baumeister, Zanaschkagasse 12/19

15. Bezirk:

ELIN quadrat GesmbH, Baumeister, Palmgasse 3

17. Bezirk:

Kare Mobile KG, Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe, Hormayrgasse 3 – Nastasa, Cristian-Gabriel, Verspachteln von bereits montierten Gipskartonplatten, Geblergasse 101 – Sageder, Dipl.-Ing. Gerhard, Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik, Rokitanskygasse 18

19. Bezirk:

Hilfsverein der evangelikalen Gemeinde Döbling, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Imbiss-Stube, Billrothstraße 32/5

21. Bezirk:

Poncho Malerbetrieb KG, Maler und Anstreicher verbunden mit Lackierer, Vergolder und Staffierer; Schilderherstellung, Schillgasse 22

*

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend die Erlassung eines gantztägigen Hupverbotes für die Ortsgebiete Wien und Wien-Süßenbrunn

Aufgrund des § 43 Abs. 2 lit. c in Verbindung mit § 94b Abs. 1 lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159, in der Fassung BGBl. I Nr. 50/2012, wird verordnet:

Artikel I

§ 1

Die Betätigung der Vorrichtungen zur Abgabe von Schallzeichen ist in den Ortsgebieten Wien und Wien-Süßenbrunn verboten. Dieses Verbot gilt nicht, wenn ein solches Zeichen das einzige Mittel ist, um Gefahren von Personen abzuwenden.

§ 2

Diese Verordnung gilt nicht für Einsatzfahrzeuge (§ 26 StVO 1960) und Schienenfahrzeuge (§ 28 StVO 1960).

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend die Erlassung eines gantztägigen Hupverbotes für die Ortsgebiete Wien, Wien-Inzersdorf, Wien-Neu-Ebling und Wien-Süßenbrunn sowie den Teil der Triester Straße zwischen den ONrn. 91–106 (Freilandstraße), ABl. der Stadt Wien Nr. 77/1966, außer Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 65
Rechtliche Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Mag. Leopold Bubak
Senatsrat

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend die Erlassung eines ganztägigen Hupverbotes für die Ortsgebiete Wien und Wien-Süßenbrunn

Aufgrund des § 43 Abs. 2 lit. c in Verbindung mit § 94d Z 4 lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159, in der Fassung BGBl. I Nr. 50/2012, wird verordnet:

Artikel I

§ 1

Die Betätigung der Vorrichtungen zur Abgabe von Schallzeichen ist in den Ortsgebieten Wien und Wien-Süßenbrunn verboten. Dieses Verbot gilt nicht, wenn ein solches Zeichen das einzige Mittel ist, um Gefahren von Personen abzuwenden.

§ 2

Diese Verordnung gilt nicht für Einsatzfahrzeuge (§ 26 StVO 1960) und Schienenfahrzeuge (§ 28 StVO 1960).

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Kundmachung in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 65
Rechtliche Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Mag. Leopold Bubak
Senatsrat

*

Kundmachung der Magistratsabteilung 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung

Auflegung

(MA 21 – Plan Nr. 7569E.)

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Peter-Jordan-Straße, Dänenstraße, Nedergasse und Linienzug a–c im 19. Bezirk, KatG Oberdöbling.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrates wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien vom 3. Jänner 2013 bis 14. Februar 2013 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Planungsauskunft Wien (1010 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21B

*

(BV 21.)

Verlautbarung

Herr Bezirksrat Robert Hubac hat mit Wirkung vom 31. Oktober 2012 auf die Ausübung seines Bezirksratsmandates verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht der vorgereichten Ersatzbewerber den im gleichen Wahlvorschlag der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) an 23. Stelle gereichten Wahlwerber Herrn Jürgen Baliko in die Bezirksvertretung des 21. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Gleichzeitig wird verlautbart, dass Herr Robert Hubac und der an 22. Stelle des Bezirkswahlvorschlages der FPÖ gereichte Ersatzbewerber Herr Alexander Horak über eigenes Verlangen gemäß § 92 Abs. 5 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 aus der Liste der ErsatzbewerberInnen gestrichen wurden.

Wien, 12. Dezember 2012

Der Bezirksvorsteher:
Ing. Heinz Lehner



JUNASEK Gesellschaft m.b.H.
STAHLBAU – SCHLOSSEREI
Alleininhaber:
Komm.-Rat JUNASEK-NASTRAN
1030 WIEN, HOHLWEGGASSE 38/12
TEL.: 798 55 71, 799 35 33,
FAX: 799 13 61



Walter Kalousek
Metallrauchfangbau GmbH
Tel.: 01/604 37 65-0, Fax: DW 31
Metallrauchfänge • Rauchfangaufsätze
Rauchfangsanierung

A-1230 Wien • Sulzengasse 5 • office@metallrauchfangbau.at • www.metallrauchfangbau.at

Amtliche Mitteilung

Im Kalenderjahr 2013 wird für die gemäß § 22, Abs. 3 Wiener Abfallwirtschaftsgesetz vom 28. Februar 1994, LGBl. für Wien Nr. 13/1994, in der jeweils geltenden Fassung (Novelle LGBl. für Wien Nr. 48/2010), festgesetzte 34malige Müllsammlung für

1. Kleingartenanlagen im Sinne des Wiener Kleingartengesetzes 1996, LGBl. für Wien Nr. 57/1996, in der jeweils geltenden Fassung, ausgenommen Kleingartengebiete für ganzjähriges Wohnen und
2. Betriebsanlagen und sonstige Einrichtungen, die ihrer Natur nach während der kalten Jahreszeit ihren Betrieb einstellen, insbesondere Campingplätze, Freizeit-, Vergnügungs- und Erholungseinrichtungen („Saisonbetriebe“)

folgende Frist festgelegt:

Die Einsammlung durch die Stadt Wien, Magistratsabteilung 48, beginnt mit Montag, dem 25. März 2013 (13. Kalenderwoche), und endet mit Samstag, dem 16. November 2013 (46. Kalenderwoche).

Sollte mit der 34-maligen Mülleinsammlung nicht das Auslangen gefunden werden, kann gegen Verrechnung eine zusätzliche Müllabfuhr bestellt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine zusätzliche Müllentsorgung nur dann möglich ist, wenn eine schriftliche Bestellung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin bei der Magistratsabteilung 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark, Referat Kundendienst Behördenwesen, 1050 Wien, Einsiedlergasse 2, oder Fax (01) 588 17-99-48 00 37, vorliegt.

Aus rechtlichen und organisatorischen Gründen darf eine zusätzliche Müllabfuhr ohne Vorliegen einer schriftlichen Bestellung nicht durchgeführt werden. Die Kosten der Mehrbelastung werden ausschließlich zu Lasten des Antragstellers verrechnet.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 48

(MD BD-15/2012.)

Verlautbarung betreffend Erlöschen der Ziviltechnikerbefugnis

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993 – ZTG, BGBl. Nr. 156/1994 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 14. Dezember 2012, GZ: BMWFJ-91.514/0609-1/3/2012, das Erlöschen der Befugnis „Landwirtschaft“ von Frau Dipl.-Ing.in Rosemarie Pippan, Kanzleisitz Wien, mit Wirksamkeit vom 6. Dezember 2012, festgestellt wurde.

Wien, 27. Dezember 2012 Amt der Wiener Landesregierung
Geschäftsbereich Bauten und Technik
Stadtbaudirektion

STIPPL

FENSTER & TÜREN

Als kompetenter Partner und Wiener Gewerbebetrieb möchten wir Ihnen hiermit eine kurze Firmen- und Produktbeschreibung überreichen.

Schenken Sie uns doch einige Minuten Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit – für ein paar Worte über uns und unsere Philosophie.

Unser Unternehmen in Wien beschäftigt 40 Mitarbeiter (davon 5 Lehrlinge) und blickt auf eine mittlerweile über 70-jährige Erfahrung zurück und verweist daher heute auf reiche und umfassende Kompetenz, vom kleinsten Bauteil bis zur maßgeschneiderten Problemlösung.

Diese Eigenschaften spiegeln sich auch im Vertrauen unserer langjährigen Auftraggeber, wie z. B. IMV – Immobilien Management Verwaltung, diverse Hausverwaltungen, BUWOG, GESIBA, Sozialbau, Siedlungs-Union, Krankenanstaltenverbund, Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Stadt Wien – WIENER WOHNEN u.s.w. wieder.

Und damit es in Zukunft so bleibt erinnern wir uns unserer Grundsätze:

*Freundlich und ehrlich
 korrekt und flexibel,
 pünktlich und zuverlässig,
 höchstqualifiziert und kompetent;
 Mit einem Wort: Partnerschaftlich.*

STIPPL GesmbH

A-1220 Wien, Kagraner Platz 8
 Tel.: 01/203 11 01, Fax: 01/203 11 01-20
 e-mail: office@stippl.at
 Internet: <http://www.stippl.at>

PR

Bekanntmachung über vergebene Aufträge Offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, 1090 Wien, Seegasse 9.

Auftragsbezeichnung: **Vergabeverfahren Öle und Fette.**
 Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Speiseölen und Fetten.
 CPV-Codes: 15430000.

Auftragsvergabe: Bezeichnung: Lieferung von Fetten und Ölen.
 Zuschlag an: Haus & Brunner GesmbH Geflügelhof, 2500 Baden, Zubringerstraße 101, Telefon (+43-2252) 886 17.

Eingegangene Angebote: 3.
 Datum der Auftragsvergabe: 27. November 2012.
 Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 21. Dezember 2012. .L-519207-2c21.

Bekanntmachung über vergebene Aufträge Offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, 1090 Wien, Seegasse 9.

Auftragsbezeichnung: **Vergabeverfahren Tiefkühlgemüse und Tiefkühllobst.**

Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Tiefkühlgemüse und Tiefkühllobst.

CPV-Codes: 15331170.

Auftragsvergabe: Bezeichnung: Lieferung von Tiefkühlgemüse und Tiefkühllobst.

Zuschlag an: Kröswang GesmbH, 4710 Grieskirchen, Kickendorf 8.
 Eingegangene Angebote: 3.

Datum der Auftragsvergabe: 11. Dezember 2012.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 21. Dezember 2012. .L-519210-2c21.

Berichtigung – offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA), vertreten durch die Bundesbeschaffung GesmbH, 1020 Wien, Lassallestraße 9b.

Auftragsbezeichnung: **Miettextilien GZ 4791.01329.**

CPV-Codes: 39500000/98312000/98310000.

Berichtigung: Schlusstermin für Unterlagenbezug, Alt: 27. November 2012, 10.00 Uhr, Neu: 28. Dezember 2012, 10.00 Uhr.

Berichtigung: Schlusstermin für Angebotsabgabe, Alt: 27. November 2012, 10.00 Uhr, Neu: 28. Dezember 2012, 10.00 Uhr.

Berichtigung: Tag der Angebotsöffnung, Alt: 27. November 2012, 10.10 Uhr, Neu: 28. Dezember 2012, 10.10 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 19. Dezember 2012. .L-519008-2c18.

(MA 33 – VE-00/01898/2012.)

Lieferung von Tragesystemen aus Metall

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 33, 1110 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Tragesysteme für die öffentliche Beleuchtung.

Leistungsfrist: 9 Monate.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=16023#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (01) 797 75-334 32, Fax (01) 797 75-99-330 11, E-Mail: vergabe@ma33.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 24. Jänner 2013, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 16023. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

fantastic emotion

hali

hali büromöbel gmbh, Vertrieb Wien/Niederösterreich

A - 1200 Wien, Handelskai 94 - 96, Millennium Tower

T. +43.1.2409999, F. +43.1.240999915206

office.wien@hali.at

www.hali.at

BEKANNTMACHUNG – Lieferung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1. Name, Adressen und Kontaktstelle(n):** Sargerzeugung Atzgersdorf GesmbH, A-1230 Wien, Breitenfurter Straße 176.
Kontaktstelle(n): Bearbeiter: Herr Ing. Helmut Bauer, Telefon (+43-1) 501 95-289 01, Fax (+43-1) 501 95-289 30, E-Mail: helmut.bauer@se-a.at
Internet-Adresse(n):

Adresse des Beschafferprofils: wstw.vergabeportal.at
Weitere Auskünfte erteilen: Die oben genannten Kontaktstellen.
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Anderen Stelle.
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Andere Stelle.

- I.2. Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):**
 Art: Sonstiges: Sargerzeugung. Tätigkeit: Sonstiges: Sargerzeugung.
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1. Beschreibung:**
II.1.1. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Särge SEA 2013.
II.1.2. Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Lieferung Kauf.
Hauptlieferort: 1230 Wien, Breitenfurter Straße 176.
NUTS-Code: AT13.
II.1.3. Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag.
II.1.5. Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Lieferung von zirka 3 000 Stück Särgen an die Sargerzeugung Atzgersdorf GesmbH, Logistikzentrum, 1230 Wien, Breitenfurter Straße 176.
II.1.6. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
Hauptgegenstand: Hauptteil: 39296100.
Ergänzende Gegenstände: –.
II.1.7. Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein.
II.1.8. Aufteilung in Lose: Ja. Nur für ein Los.
II.1.9. Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein.
II.2. Menge oder Umfang des Auftrags:
II.2.1. Gesamtmenge bzw. -umfang: Lieferung von zirka 3 000 Stück Särgen.
II.2.2. Optionen: Ja. Werden im Laufe des Verfahrens bekannt gegeben!
II.3. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 12 Monate.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1. Bedingungen für den Auftrag:**
III.1.1. Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen.
III.1.2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen.
III.1.3. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen.
III.1.4. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein.
III.2. Teilnahmebedingungen:
III.2.1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen.
III.2.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen.
III.2.3. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Siehe Teilnahmeantragsunterlagen.
III.2.4. Vorbehaltene Aufträge: Nein.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1. Verfahrensart:**
IV.1.1. Verfahrensart: Nicht offenes Verfahren.
IV.1.2. Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur

Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefördert werden:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: Die nach den Auswahlkriterien besten 33 % jener Bewerber, welche die Mindeststandards für die Eignung erfüllen, mindestens jedoch 5. Geplante Mindestzahl: 5 und Höchstzahl: Die nach den Auswahlkriterien besten 33 % jener Bewerber, welche die Mindeststandards für die Eignung erfüllen.

1. Referenzblatt (50 % der Auswahlpunkte).
2. Kundenzufriedenheit (50 % der Auswahlpunkte).

IV.2. Zuschlagskriterien:

- IV.2.1. Zuschlagskriterien:** Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

- IV.2.2. Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:** Nein.

IV.3. Verwaltungsinformationen:

- IV.3.1. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:** Särge SEA 2013.
IV.3.2. Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein.
IV.3.3. Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen bzw. der Beschreibung: Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 17. Jänner 2013, 12.00 Uhr.
 Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein.
IV.3.4. Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 24. Jänner 2013, 11.00 Uhr.
IV.3.5. Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –.
IV.3.6. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1. Dauerauftrag:** Nein.
VI.2. Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein.
VI.3. Sonstige Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos im Internet unter <http://wstw.vergabeportal.at/DetailContent.aspx?portal=wstw&atxtnr=15743> heruntergeladen werden.
VI.4. Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren:
VI.4.1. Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekontrollsenat Wien, A-1010 Wien, Wipplingerstraße 8, Telefon (+43-1) 4000-971 17, Fax (+43-1) 4000-971 36, E-Mail: post@vks.wien.gv.at
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: –.
VI.4.2. Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –.
VI.4.3. Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –.
VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 21. Dezember 2012.

ANHANG A: SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

- II. Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem):** Vergabeportal der WSTW.
Internet-Adresse (URL): wstw.vergabeportal.at
III. Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: B&F Wien – Bestattung und Friedhöfe GesmbH, A-1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 339, Empfang.

ANHANG B: ANGABEN ZU DEN LOSEN

Los-Nr.: 1

Bezeichnung: Särge Positionen 1 bis 22.

1. **Kurze Beschreibung:** Es werden 22 Positionen an Särgen an den Bestbieter vergeben. Die Vergabe erfolgt pro Position ungeteilt an den Bestbieter. Das LV wird an die verbleibenden Bieter zugestellt.
2. **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**
Hauptgegenstand: Hauptteil: 39296100.
Ergänzende Gegenstände: –.
3. **Menge oder Umfang:** Es werden 22 Positionen an Särgen an den Bestbieter vergeben. Die Vergabe erfolgt pro Position ungeteilt an den Bestbieter. Das LV wird an die verbleibenden Bieter zugestellt.
4. **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags:** 12 Monate.
5. **Weitere Angaben zu den Losen:** Es werden 22 Positionen an Särgen an den Bestbieter vergeben. Die Vergabe erfolgt pro Position ungeteilt an den Bestbieter. Das LV wird an die verbleibenden Bieter zugestellt.

Dokument-ID: 15743. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.



FÜRST MÖBEL

Fürst Möbel GmbH Fabrikstraße 1 3381 Golling / Erlauf
 T + 43 (0) 2757 / 21 365-0 F DW -18 fuerst@fuerst-moebel.at
 www.fuerst-moebel.at




Mewald

T O R E + S E R V I C E

Mewald GmbH
 Industriestraße 2
 2486 Pottendorf
 T 0 2623/ 72225

Planungs- und Verkaufsbüro
 Tel DW -112 Fax DW -23
 verkauf@mewald.at

www.mewald.at
 www.industriatorservice.at

Industrietore und Antriebe • Autom. Personentüren
Schranken • Poller • Rampen • Hubtische
 Neuanlagen, Austausch oder Umbau von Altanlagen,
 Beratung, Planung, Montage, Reparatur und Service.

Mit Erfahrung bauen.

TEERAG-ASDAG AG | Tiefbau Wien
 7. Haidequerstr. 1 | 1110 Wien
 T +43 (0) 1 767 15 76-0
 nl-wien@teerag-asdag.at
 www.teerag-asdag.at



powered by **DORA**

2453 Sommerein
 Am Anger 8
 Telefon und Fax
 02168 / 63778
 lorenz.boehm@aon.at



LORENZ
BÖHM

Lorenz Böhm & Co. Ges.m.b.H. • FN 34119a • ATU 17762605

- Transporte • Übersiedlungen • Abbrucharbeiten • Deichgräberlei
- Mäh- und Rodungsarbeiten • Räum- und Reinigungsarbeiten
- Holzhandel und Holzschlägerei • Schneeräumungen

Ihr Partner im Brandschutz –



SISANDO
 Planung | Service | Sicherheit

Wir liefern **Sicherheit** und **Zuverlässigkeit**

www.sisando.at

(M19-EV-171507/12.)

Bekanntmachung Gestaltung Mariahilfer Straße NEU

Verhandlungsverfahren/Dienstleistung/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 19, A-1120 Wien, Niederhofstraße 23.

Kontaktstelle: LAND IN SICHT Büro für Landschaftsplanung, Dipl.-Ing. Thomas Proksch, Telefon (+43-1) 718 48-410, Fax (+43-1) 718 48-41 20, E-Mail: wettbewerb@gpl.at, Internet: https://www.wien.gv.at/m19prjdb/wettbewerbe/

Auftragsbezeichnung: Das Vergabeverfahren wird gemäß den Bestimmungen des Österreichischen Bundesvergabegesetzes 2006 i. d. g. F. als Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich durchgeführt. In der 1. Stufe (BewerberInnen-Auswahlverfahren) sind von den BewerberInnen Teilnahmeanträge abzugeben. Im Anschluss an die Prüfung von Ausschlussgründen und der Eignung der BewerberInnen werden auf Basis der Auswahlkriterien 5 BewerberInnen ausgewählt. Diese werden zur Abgabe ihrer Anbotunterlagen einschließlich eines skizzenhaften Lösungsvorschlags für die Oberflächengestaltung in einem ausgewählten Teilbereich der neu zu gestaltenden Mariahilfer Straße aufgefordert und in der 2. Stufe zu einem kommissionellen Verhandlungsverfahren eingeladen. Die Auswahl des Bestbieters/der Bestbieterin erfolgt in der 2. Stufe (= Zuschlagsverfahren) auf Grundlage der Zuschlagskriterien.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: –

Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 8. Februar 2013.

Sonstige Informationen: –

Dokument-ID: 16014. *)

(LV/WW DT/GT--PFLEGE-2013.)

Bekanntmachung Gärtnerische Normpflege sowie Windbruchentfernung in diversen städtischen Wohnhausanlagen in ganz Wien

Offenes Verfahren/Dienstleistung/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Direktion-Technik, A-1082 Wien, Doblhoffgasse 6.

Kontaktstelle: Referat Gartentechnik, Ing. Schwarzbichler, Telefon (+43-1) 05 75 75 75, Fax (+43-1) 05 75 75-99-747 10, E-Mail: post@www.wien.gv.at

Auftragsbezeichnung: Gärtnerische Normpflege sowie Windbruchentfernung in städtischen Wohnhausanlagen.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 1. März 2013, Ende: 30. September 2014.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 31. Jänner 2013, 8.00 Uhr.

Sonstige Informationen: http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=16041#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Dokument-ID: 16041. *)

(MG201.)

Bekanntmachung SZX Teilneubau Kaiser-Franz-Josef-Spital, 1100 Wien, Med. Gase MG201

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund – Sozialmedizinisches Zentrum Süd – Kaiser-Franz-Josef-Spital und Geriatriezentrum, A-1100 Wien, Kundratstraße 3.

Kontaktstelle: ARGE Projektmanagement SZX – Teilneubau KFJ, Frau Romana Lenz, Telefon (+43-1) 600 14-24 18, Fax (+43-1) 601 27-573, E-Mail: romana.lenz@vamed.com

Auftragsbezeichnung: Med. Gase MG201 im Kaiser-Franz-Josef-Spital, Mutter-Kind-Zentrum TP2.

Ort der Leistung: Kaiser-Franz-Josef-Spital.

Leistungsfrist: Beginn: 14. Februar 2013, Ende: 31. März 2015.

Kosten der Unterlagen: 25 EUR.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17. Jänner 2013, 11.00 Uhr.

Sonstige Informationen: http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=15989#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Dokument-ID: 15989. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

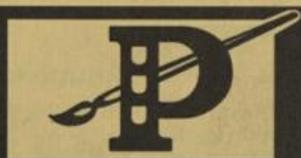
(WWBSM2/0812363-02BM.)

Dachdecker-, Zimmerer- und Spenglerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1120 Wien, Eichenstraße 50–52, Stiege 1 und 2.**Leistungsfrist:** 4 Monate.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=14815#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (++43-676) 611 22 03, Fax (++43-1) 810 95 54-20 88 68, E-Mail: claudia_macher@yahoo.de**Angebotsabgabe:** 25. Jänner 2013, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 14815. *)

**MALEREI
ANSTRICH
TAPETEN**


POLLERES

A-1120 WIEN, Ignazgasse 16
Tel. 01/ 812 26 67

(LV/34 SAN1/SH-B23-2012-17607-GEG.)

Tischlerarbeiten – Innentüren

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** Schule in 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44.**Leistungsfrist:** 5 Arbeitstage je Etappe (gesamt 20 Arbeitstage); 2. Etappe: 16. August 2014; 3. Etappe: 15. August 2015; 4. Etappe: 15. August 2016). Gesamtfertigstellung: 15. August 2016. Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 1. Etappe: 19. August 2013.**Kosten der Unterlagen:** 4,70 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=16065#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at**Angebotsabgabe:** 18. Jänner 2013, 10.20 Uhr.

Dokument-ID: 16065. *)

(LV/34 SAN1/SH-B23-2012-17605-GEG.)

Bodenlegerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** Schule in 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44.**Leistungsfrist:** 15 Arbeitstage je Etappe (2. Etappe: zirka 1. August 2014; 3. Etappe: zirka 1. August 2015; 4. Etappe: zirka 1. August 2016). Voraussichtlicher Leistungsbeginn: 1. Etappe: zirka 1. August 2013.**Kosten der Unterlagen:** 6,10 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=16050#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (++43-1) 40 00-340 24, Fax (++43-1) 40 00-99-80 34, E-Mail: kanzlei@ma34.wien.gv.at**Angebotsabgabe:** 18. Jänner 2013, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 16050. *)

(MA 42 – diverse.)

Bekanntmachung Gärtnerische Herstellungen und Instandsetzungen

Offenes Verfahren/Bauleistung/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 42, A-1030 Wien, Johannesgasse 35.**Kontaktstelle:** MA 42, Dezernat 4, Dipl.-Ing. Schler, Telefon (++43-1) 40 00-420 61, Fax (++43-1) 40 00-99-420 61, E-Mail: vergabe@ma42.wien.gv.at, Internet: www.park.wien.at**Auftragsbezeichnung:** Gärtnerische Herstellungen und Instandsetzungen.**Ort der Leistung:** Wien, 1. bis 23. Bezirk.**Leistungsfrist:** –**Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 28. Jänner 2013, 9.30 Uhr.**Sonstige Informationen:** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=15705#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Dokument-ID: 15705. *)

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren/ Bauleistung/Oberschwellenbereich

Sanierung Pensionistenwohnhaus Laaer Berg in 3. Bauabschnitten in 1100 Wien, Ada-Christen-Gasse 3.**Kontaktstelle:** Arch. Dipl. Ing. Michael Hein, 1040 Wien, Freundgasse 5, Telefon (++43-1) 587 05 55, Fax (++43-1) 587 05 55-15 DW, E-Mail: mah-architekt@hein.at**Auftraggeber:** Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Abteilung BIT/GB/GS, 1090 Wien, Seegasse 9.Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgende angeführte Professionistenarbeiten sind per E-Mail: mah-architekt@hein.at ab Sonntag, 6. Jänner 2013, anzufordern. (Die Versendung der Unterlagen per E-Mail erfolgt kostenlos!)**Angabe der Gewerke:**

1. Tischler-Möblierung

Abgabetermin: 11. Februar 2013, 8.00 Uhr.**Arbeitsbeginn:** Zirka Februar 2013.**Gesamtfertigstellung:** Zirka Februar 2015.*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

ELEKTRO HORNUNG GES.M.B.H.

1050 Wien, Siebenbrunnengasse 4-6
Telefon 545 56 00, 545 65 11, Fax 545 56 1324-Stunden-Störungsdienst • Sämtliche Elektroinstallationen
Verteilerbau • Sprechanlagen • Antennenanlagen • Beleuchtungstechnik • Blitzschutzanlagen • Alarmanlagen • Steuer-Regeltechnik
**KERABELA
FLIESEN**
1160 Wien,
Heigerleinstraße 38
Telefon 485 78 25
Telefax 486 66 66e-mail: office@kerabela.at

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE SOWIE INDUSTRIEVERFLIESUNG



Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei

Florian Knotz KG

1223 Wien, Schüttaustraße 60–62,
Telefon: 263 36 28, Fax: 269 79 90
Mobil: 0664/321 93 29

(LV/WWBSM4/061137401.)

Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 106–108.
Leistungsfrist: 18 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=15792#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 05 75 75 75, Fax (01) 05 75 75 75-743 43, E-Mail: bk@wrv.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 22. Jänner 2013, 8.00 Uhr.
 Dokument-ID: 15792. *)

(LV/WWBSM4/061137406.)

Blitzschutzarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 106–108.
Leistungsfrist: 6 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=15800#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 05 75 75 75, Fax (01) 05 75 75 75-743 43, E-Mail: bk@wrv.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 22. Jänner 2013, 9.00 Uhr.
 Dokument-ID: 15800. *)

(LV/WWBSM4/061137408.)

Schlosserarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 106–108.
Leistungsfrist: 12 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=15802#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 05 75 75 75, Fax (01) 05 75 75 75-743 43, E-Mail: bk@wrv.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 22. Jänner 2013, 10.00 Uhr.
 Dokument-ID: 15802. *)

(WWBSM2/0812363-05BM.)

Schlosserarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1120 Wien, Eichenstraße 50–52, Stiege 1 und 2.
Leistungsfrist: 2 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=14818#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-676) 611 22 03, Fax (++43-1) 810 95 54-20 88 68, E-Mail: claudia_macher@yahoo.de
Angebotsabgabe: 25. Jänner 2013, 11.00 Uhr.
 Dokument-ID: 14818. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

OTTO STÖCKL
ELEKTROINSTALLATIONEN GMBH

Steingasse 23, 1030 Wien
 T +43 (1) 810 90 45-0
 F +43 (1) 810 90 45-85
 E office@otto-stoeckl.com
www.otto-stoeckl.com

**Sicher durch Qualität!**

(LV/WWBSM4/061137402.)

Fenstertauscharbeiten Holz/Alu

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 106–108.
Leistungsfrist: 9 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=15796#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 05 75 75 75, Fax (01) 05 75 75 75-743 43, E-Mail: bk@wrv.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 22. Jänner 2013, 8.30 Uhr.
 Dokument-ID: 15796. *)

(LV/WWBSM4/061137407.)

Elektroinstallationsarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 106–108.
Leistungsfrist: 12 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=15801#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 05 75 75 75, Fax (01) 05 75 75 75-743 43, E-Mail: bk@wrv.wien.gv.at
Angebotsabgabe: 22. Jänner 2013, 9.30 Uhr.
 Dokument-ID: 15801. *)

(WWBSM2/0812363-03BM.)

Fenstertauscharbeiten Holz/Alu

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1120 Wien, Eichenstraße 50–52, Stiege 1 und 2.
Leistungsfrist: 4 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=14816#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-676) 611 22 03, Fax (++43-1) 810 95 54-20 88 68, E-Mail: claudia_macher@yahoo.de
Angebotsabgabe: 25. Jänner 2013, 10.30 Uhr.
 Dokument-ID: 14816. *)

(WWBSM2/0812363-01BM.)

Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: 1120 Wien, Eichenstraße 50–52, Stiege 1 und 2.
Leistungsfrist: 6 Monate.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=14810#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (++43-676) 611 22 03, Fax (++43-1) 810 95 54-20 88 68, E-Mail: claudia_macher@yahoo.de
Angebotsabgabe: 25. Jänner 2013, 9.30 Uhr.
 Dokument-ID: 14810. *)

**zinglbau**
GMBH

Großmarktstraße 20 | 1230 Wien
 T +43(1) 602 65 00 | F DW 22
office@zinglbau.at | www.zinglbau.at

KMB

METALLBAU G.m.b.H.

1210 Wien, Schererstraße 16
Telefon 258 23 82, Fax 258 59 63
E-Mail: info@kmb.at, Internet: www.kmb.at

ING. BAUMEISTER
KUMMER
HOCH- u. TIEFBAU GMBH.

50 Jahre

1220 WIEN, BREITENLEER STRASSE 166
01/734 35 51-23 01/734 35 58
office@kummer-bau.at, www.kummer-bau.at

INSTALLATEUR
Richard MARISCHKA

Richard Marischka Ges.m.b.H.
Installationsbüro für Gas,
Wasser und Heizung

A-1200 Wien, Treustraße 42
Telefon: 01/330 34 45, Fax: 01/330 38 98-25
www.installateur-marischka.at

MÜLLER & HELMERT
Ges. m. b. H. & Co. KG
Sanitär- und Heizungsinstallation
Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001
Registrier-Nr. 06QM004

A-1020 WIEN, HANDELSKAI 130/Stiege 1
Tel.: 01/216 11 04, Fax: DW -4, e-mail: office@mueller-helmert.at
Internet: www.badprofi.at/mueller_helmert

OFFNER
GEBÄUDETECHNIK

PLANUNG, ERRICHTUNG, SERVICE

1210 WIEN, IGNAZ-KÖCK-STRASSE 9, TEL. 278 98 88; FAX 278 98 80

A. OFFNER u. R. TROWAL'S NFG. GMBH.

ELEKTRO-METALLWARENERZEUGUNG - KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI
1160 WIEN, WÖGINGERGASSE 7 - TELEFON 486 66 93 - FAX 486 66 93/439

rabmer
AN ESPR COMPANY

Der Spezialist für grabungsfreie Rohr-sanierung

- Trinkwasser-, Abwasser- und Gasleitungen
- Hauptleitungen, Hausanschlüsse, Gebäudeverrohrung
- Inspektion, Reinigung, Sanierung, Erneuerung

4203 Altenberg b. Linz, Bruckbachweg 23
Tel. 07230/7213-0, Fax 07230/8093 731, office@rabmer.com, www.rabmer.com

Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei,
Parkettverlegung - Schleifen -
Versiegeln, ISO 9001 zertifiziert

1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

Gebietsvertretung **Heraeus**

KERN
ING. FRITZ KERN GES.M.B.H.

ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT
MEDIZINTECHNIK - MEDIZINISCHE GASANLAGEN
MEDIENVERSORGUNGSSCHIENEN

A-1160 Wien, Fröbelgasse 19
Tel. 493 16 51, 493 33 38, Fax 493 33 38-9
E-mail: office@kern-med.at

SPENGLEREI
Hermann Schibich
GmbH

1100 Wien, Schrankenberggasse 5, Tel.: 603 07 05
BÜRO: 2320 Schwechat, Karl-Posch-Gasse 2A,
Tel.: 707 63 31, FAX: 706 58 19
E-Mail: spengler.schibich@kabsi.at

Stadtbaumeister
Ing. Friedrich Schirmer GesmbH

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau · Fassadenrenovierungen

1210 WIEN, KERPENGASSE 83
Telefon und Fax: 271 19 83

SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN

Wir sind ...
... die etwas anderen Handwerker!

TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbh.at

Sedlak

Bauunternehmen

Quellenstraße 163
A-1100 Wien

Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

Steiner-Bau GesmbH.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU
EISENBIEGEREI • BAUSTOFFHANDEL

St. Paul (04357) 23 01 • Klagenfurt (0463) 30 13 20 u. 30 13 22
Graz (0316) 68 58 38 • Wörgl (05332) 708 99 • Wien (01) 315 73 87



OTTO TAUSCH GesmbH

MALER- und ANSTREICHERBETRIEB
FASSADENBESCHICHTUNG
und TAPETENARBEITEN

1020 WIEN, FRANZ-HOCHEDLINGER-GASSE 4
TELEFON 214 95 46, MOBIL-TEL. 0650/802 71 40

KR Gertrude Drechsler G.m.b.H.

Dachdecker • Schwarzdecker
Bauspengler • Kaminsanierung

2320 Schwechat, Schöffelgasse 23
Tel. 01/707 83 87, Fax 4 DW, www.drechsler.cc
zertifiziert nach EN ISO 9001: 2000



TROGES Ges.m.b.H.

1220 Wien, Puchgasse 3, Tel. 258 16 27 Serie, Fax 258 32 34
http://www.troges.at • E-Mail: troges@troges.at



Lüftungs- und Klimakomponenten

• Airset-Lüftungsgeräte • Lüftungskanäle und -rohre sowie Zubehörteile
• Küchen-Lüftungsdecken und Hauben



HORVATH

MALERBETRIEBS G.m.b.H.

MALEREI, ANSTRICH und TAPETEN sowie sämtliche
TECHNISCHEN ANSTRICHE und
BODENMARKIERUNGEN

1230 Wien, Scherbangasse 10 • Telefon 01/485 83 91, Fax 01/480 12 58
E-Mail: horvath-malerei@aon.at

UNIGT

1040 WIEN, GROSSE NEUGASSE 8

TELEFON: +43/1/585 42 41, FAX: +43/1/585 42 41-99
office@unigt.at, www.unigt.at

PROJEKTIERUNG, LIEFERUNG UND MONTAGE VON
ALTERNATIVENERGIE, SANITÄR-, HEIZUNGS-, KLIMA-,
LÜFTUNGSANLAGEN UND FERNWÄRMELEITUNGEN

trend fashion textil

trend fashion textil bietet:

- Vom Entwurf bis zur Produktion, alles aus einer Hand
- Kundenspezifische Stoffentwicklungen mit Markengarnen
und textilen Spezialausrüstungen
- Langjährige Erfahrung in der Schritterstellung
- Prototypen, Fotomuster, Vertretermuster und Produktion

Unsere Produktstränge umfassen:

- Sportswear
- Casualwear
- Hautnahe Funktionsbekleidung
- Berufsbekleidung

Kontakt: trend fashion textil GmbH, Lastenstrasse 55, A-6840 Götzis
Tel. +43 5523 53753 / Fax +43 5523 53628 / office@trend-fashion-textil.com

DIPL.-ING. A. WINKLER & CO

BAUGES. M. B. H.



HOCH- UND TIEFBAU

KANALISATION, WASSERVERSORGUNG
KLÄRANLAGEN, GLEISBAU, HOCHBAU



A-1230 Wien, Futterknechtgasse 111, Tel. 01 / 587 74 63
http://www.a-winkler.at e-mail: office@a-winkler.at



Gebrüder Zisch

Ges. m. b. H.

- Malerei • Anstrich • Tapeten • Teppich- u. Tapetenhandel • Maler- u. Anstreicherbedarf

BÜRO UND VERKAUF:

1210 WIEN, GERSTLGASSE 1, TEL. 278 86 94, 278 31 75, FAX: 278 31 75-30
e-mail: gebr.zisch@aon.at



Pravida & Zobl GesmbH

BAU- und MÖBELTISCHLEREI



1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: guenter.zobl@chello.at

1230 WIEN, DRASCHESTRASSE 51

8644 MÜRZHOFEN
Tel. (0 38 64) 23 17, Fax: DW 5

E-mail: office@zoescher-fenster.at

zöschner

FENSTER - TÜREN

DVR 0000191 / V196; DVR 0000458589

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1080; Retoursendungen
bitte an das Verlagspostamt 1110 Wien.

Eine Bitte an die Briefträger:

Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte
hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b. 02Z030609W